

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 11. Oktober 2017
112. Jahrgang / Nr. 81 / O2469
www.dreingau-zeitung.de

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBERG



Foto: Kleinendam

Musik machen

Das NRW-Bildungsprogramm „Jekits“ ist zum neuen Schuljahr auch an der Rinkeroder Grundschule gestartet. | Lokales



Grusel garantiert

Das Nordkirchener Jugendzentrum wird in ein „Horrorhaus“ verwandelt – und ist auch für Ascheberger offen. | Lokales



Amt aufgeben

Ulrich Leifken hat nach knapp dreieinhalb Jahren sein Amt als Trainer der Sendenhorster Fußballer niedergelegt. | Sport

Kurznotiert

Streffings Sprechstunde

ALBERSLOH. Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Berthold Streffing findet am Donnerstag, 12. Oktober, von 16 bis 17 Uhr in der Nebenstelle Albersloh (Bahnhofstraße 1) statt. Alle Einwohner haben dann die Gelegenheit, ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen dem Bürgermeister persönlich vorzutragen. Er ist auch unter Tel. (02535) 8150 erreichbar. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Einladung zur Herbstwanderung

RINKERODE. Die KFD Rinkerode lädt auch in diesem Jahr wieder zur Herbstwanderung ein. Sie findet am Freitag, 13. Oktober, statt und beginnt um 15 Uhr am Dorfplatz. Die Wanderung führt durch die Davert und endet bei Käblers Landhaus. Anmeldung bei Cordula Buxtrup, Tel. (02538) 1224, oder Gitty Voß, Tel. (02538) 8122.

Elterntreffen zur Erstkommunion

DAVENSBERG. Zu einem wichtigen Elterntreffen im Zuge der Erstkommunionvorbereitung lädt die Gemeinde St. Anna alle katholischen Familien ein, deren Kind derzeit die dritte Klasse einer Grundschule besucht. Es findet am Donnerstag, 12. Oktober, um 20 Uhr im Davensberger Pfarrheim statt.

Radtour „Rund um Rinkerode“

RINKERODE. Die Männergemeinschaft St. Pankratius lädt am Donnerstag, 12. Oktober, zur monatlichen Radtour „Rund um Rinkerode“ ein. Eine Rast in einem gemütlichen Gasthof ist eingeplant. Natürlich sind auch Nichtmitglieder willkommen. Start am Dorfplatz ist um 14.30 Uhr.

Sitzung des Schützen-Vorstands

ALBERSLOH. Die nächste Sitzung des Vorstandes der Bürgerschützen Albersloh findet am Freitag, 13. Oktober, um 20 Uhr in der Gaststätte Geschermann statt. Wer nicht teilnehmen kann, möge sich beim Vorsitzenden Udo Borgmann, Tel. 0170/3129251, abmelden.



Mehr Zeit zum Stöbern

Sendenhorster Geschäfte locken zum „Herbsttreff“ mit längeren Öffnungszeiten | Sonderthema

Konzert zum Ferienstart

Vorverkauf für Auftritt der Regensburger Domspatzen läuft

„Das ist wirklich ein schöner Start in die Herbstferien“, sagt Pastor Jörg Schlummer über das Konzert der Regensburger Domspatzen. Diese gastieren am Samstag, 21. Oktober, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der Pfarrkirche St. Regina und läuten die Ferien ein.

ASCHEBERG. Etwa 200 Karten sind bereits vergriffen, doch im Gotteshaus ist noch mehr Platz. „Wenn wir Stühle dazu stellen, sind mehr als 300 Sitzplätze möglich“, weiß der Pfarrer und hofft, dass der berühmte Kinderchor, der bereits seit gut 1000 Jahren existiert, in Stewwert vor vollem Haus auftreten kann.

Denn bereits die Unterbringung der insgesamt 58 Kinder und Jugendlichen bei Gastfamilien in der Wersesstadt habe super funktioniert. „Das war in Münster und Oelde etwas schwieriger“, meint Pastor Schlummer und schmunzelt. In beiden Städten stehen an den darauf folgenden Tagen ebenfalls Konzerte der Domspatzen auf dem Programm.

In St. Regina werden die Kinder und Jugendlichen ein breit gefächertes Programm an geistlichen und weltlichen Chorwerken präsentieren, das



Pastor Jörg Schlummer (r.) und Dennis Gebauer (Sparkasse Münsterland Ost) laden zum Auftritt der Regensburger Domspatzen ein. Foto: Evering

zwei erfahrene Chorleiter zur Seite stehen. Sängern und Betreuer reisen am Samstag an, verbringen dann etwas Zeit in den Gastfamilien, bevor sich alle zum Ein-

singen in der Kirche treffen. Dort findet wie gewohnt um 17 Uhr die Vorabendmesse statt, die bis etwa 18 Uhr dauert. Ab 19 Uhr erfolgt der Einlass für das Konzert der Domspatzen, für das die Sparkasse Münsterland Ost als Sponsor gewonnen werden konnte.

Karten für das Konzert der Regensburger Domspatzen gibt es im Vorverkauf für 27 Euro, Schüler bis 16 Jahre zahlen 10 Euro (nur an der Abendkasse). Vorverkaufsstellen sind die drei Kirchenbüros St. Regina, Tel. 0 25 08 / 9 99 40 40, St. Pankratius, Tel. 0 25 38 / 453, sowie St. Lambertus, Tel. 0 23 87 / 94 11 35.

www.katholische-kirche-drensteinfurt.de

DRENSTEINFURT
Samstag, 21. Oktober
Einlass ab 19 Uhr (freie Platzwahl),
Konzertbeginn um 20 Uhr
www.domspatzen.de

FLIESEN-ALARM!!!

Auf alle vorrätigen Fliesen
15% Rabatt
Nur bis Samstag!

* Nur solange der Vorrat reicht!

Fliesen - Wägen - Gärten
EBM
BAUFACHMARKT

48324 Sendenhorst · Ostheide 6
Tel. 0 25 26 / 9 37 83-0
www.ebm-baufachmarkt.de
Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 15.30 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischereifachmann
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08 / 12 61

Wochenangebot
vom 12. 10. - 14. 10. 2017

Schinken-Krustenbraten
mild gepökelt oder natur 1 kg **5,98 €**

Mettwurst
luftgetrocknet, geschnitten oder am Stück 100 g **1,88 €**

Heidefrühstück
herzhafter Brotbelag aus eigener Herstellung 100 g **1,18 €**

Donnerstag - Eintopf
Geflügeleintopf mit Nudeln Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 bis 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Telefon 0 25 08 / 91 21
www.zimmermeier-holzofenbaecker.de

Unser Brot des Monats Oktober:

Kürbiskern-Saftbrot
aus reinem Dinkelgetreide mit vielen Kürbiskernen drauf und drin und mit Kürbisfleisch-Stückchen. Mega-lecker und saftig!

500 g **2,95 €**

Jeden Sonntag backfrische Brötchen von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Neue Küche?!
www.re-projekt-gmbh.de · Telefon (05 41) 40 90 60
Wir suchen Interessenten für hochwertige, geschmackvolle Einbauküchen, passgenau für Ihr Haus oder Ihre Wohnung, die Sie äußerst günstig von uns erhalten.
Voraussetzung ist ein gepflegtes, geschmackvolles Umfeld und dass Sie bereit sind, für 6 Monate nach telefonischer Absprache ihre Küche interessierten Architekten zu zeigen.

compass
SALE
bis zu **70%**
auf maritime Mode und Funktionskleidung
SCHNÄPPCHENMARKT
Samstag, 14.10.2017, von 10.00-14.00 Uhr

Marken- und Musterteile zu **stark reduzierten Preisen!**
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)
Compass-Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg
Solange der Vorrat reicht!



Kultige Melodien aus Fernsehserien und TV-Sendungen gibt die Stadt- und Feuerwehrkapelle am Samstag (14. Oktober, 19 Uhr) und Sonntag (15. Oktober, 17 Uhr) in der Aula der Realschule St. Martin Sendenhorst zum Besten. Foto: Verein

ALBERSLOH

Vorstandssitzung des Bürgerschützenvereins Albersloh 1885

20 Uhr
Gaststätte Geschermann
Bahnhofstraße 21

ASCHEBERG

Fahrt für Jugendliche zum Naturkundemuseum am Zoo

14.50 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof

Sa 14. Oktober

DRENSTEINFURT

SPD-Kreisparteitag

9.30 Uhr
Pizzeria La Piccola
Marienstraße 17

DRENSTEINFURT

„Tag für mich“

9 bis 16 Uhr
Malteserstift St. Marien

DRENSTEINFURT

Malteser-Kleiderkammer geöffnet

9 bis 11.30 Uhr
Malteser-Kleiderkammer
Sendenhorster Straße

DRENSTEINFURT

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen

16 bis 18 Uhr
Kulturbahnhof

DRENSTEINFURT

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

9 bis 12 Uhr
Schulzentrum

SENDENHORST

Bürgeranhörung zur Gestaltung des Spielplatzes an der Grimmstraße

15 bis 17 Uhr
Haus Siekmann

SENDENHORST

Konzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle

19 Uhr
Aula der Realschule St. Martin

(alle Angaben ohne Gewähr)

Do 12. Oktober

DRENSTEINFURT

Wochenmarkt

8 bis 13 Uhr
Martinstraße

DRENSTEINFURT

Mio-Elterncafé

9.30 bis 11.30 Uhr
Kulturbahnhof
Bahnhofsplatz 2

DRENSTEINFURT

Spieletreff für junge Erwachsene

18 bis 21 Uhr
Kulturbahnhof

DRENSTEINFURT

Seniorenkino

18.30 Uhr
Cafeteria im Malteserstift

DRENSTEINFURT

Jahreshauptversammlung des VDK Ortsverbandes

17.30 Uhr
Gasthaus Averdung

Mit Vortrag der Polizei

SENDENHORST

Seniorentreff

14 bis 18 Uhr
DRK-Heim

SENDENHORST

Geselliges Tanzen für Singles und Paare

18.30 bis 20 Uhr
DRK-Heim

RINKERODE

Radtour der Männergemeinschaft St. Pankratius

14.30 Uhr
Start: Dorfplatz

ALBERSLOH

„Meet & Melt“

18 Uhr
Sozialzentrum

Internationaler Treff

ALBERSLOH

Sprechstunde des Bürgermeisters Berthold Streffing

16 bis 17 Uhr
Nebenstelle
Bahnhofstraße 1

ASCHEBERG

Offene Sprechstunde des Seniorenbeirats

10 bis 12 Uhr
Rathaus

ASCHEBERG

Wochenmarkt

14 bis 18 Uhr
Katharinenplatz

ASCHEBERG

Tafel-Ausgabe

13 bis 14.30 Uhr und
15 bis 16 Uhr
Tafel
Nordweststraße

ASCHEBERG

DRK-Seniorengymnastik

9 bis 10 Uhr
DRK-Heim

HERBERN

Tafel-Ausgabe

13 bis 14 Uhr
Jochen-Klepper-Haus

HERBERN

Sozialkaufhaus geöffnet

14.30 bis 17 Uhr
Sozialkaufhaus
Südstraße 15

Mit Warenannahme

HERBERN

Blutspende-Termin

16.30 bis 20.30 Uhr
Profilschule

DAVENSBERG

Elterntreffen zur Erstkommunion der Gemeinde St. Anna

20 Uhr
Pfarrheim

Fr 13. Oktober

DRENSTEINFURT

Sprechstunde

9 bis 14 Uhr
Citymanagement
Mühlenstraße 20

DRENSTEINFURT

Offener Abend der Schachfreunde

19 Uhr
Kulturbahnhof

DRENSTEINFURT

Weinfest der Kolpingfamilie

17 Uhr
Alte Küsterei

DRENSTEINFURT

„Ballad Of Crows“

19.30 Uhr
Folk-Live-Konzert, Alte Post

SENDENHORST

„HipHop 'n' Streetjazz“

15.30 Uhr
Sozialraum der Westtorhalle

Schnupperstunde, Tanzkursus
für Kinder ab zehn Jahren

SENDENHORST

Fiz – Wiegestübchen

9.30 bis 11 Uhr
Jugendheim

SENDENHORST

Beratung: „Elternzeit und Elterngeld“

15.30 bis 17.30 Uhr
Forum Schleiten

SENDENHORST

„Take it – Bring it“

15 bis 17 Uhr
DAF-Depot
Hoetmarer Straße

SENDENHORST

Wochenmarkt

8 bis 12 Uhr
Kirchstraße

RINKERODE

Herbstwanderung der KFD

15 Uhr
Start: Dorfplatz

HERBERN

Café International

17 bis 19 Uhr
Pfarrheim

DREINGAU ZEITUNG
Information

Immer für Sie da!

Ihr Dreingau-Zeitung-Servicepartner vor Ort!

MARKT NR. 1
48317 Drensteinfurt



Unser **Servicepartner** bietet Ihnen folgende Leistungen:

- private Klein- und Familienanzeigen
- Auslagestelle der Dreingau Zeitung

Haben Sie noch Fragen?

Die Dreingau Zeitung erreichen Sie

- telefonisch: 0 25 08.99 03-0
- per Fax 0 25 08.99 03 40
- per E-Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

Verlag
AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland GmbH
Soester Straße 13, 48155 Münster
Tel. 02 51/6 90 99 40 50
Fax 02 51/6 90 80 80 90
www.ag-muensterland.de

Anzeigenleitung
Marc Arne Schümann
Soester Straße 13, 48155 Münster
Tel. 02 51/6 90 99 40 50
Fax 02 51/6 90 80 80 90
leitung@ag-muensterland.de

Redaktionsleitung
Claudia Bakker
Soester Straße 13, 48155 Münster
Tel. 02 51/6 90 99 40 50
Fax 02 51/6 90 80 75 90
leitung.redaktion@ag-muensterland.de

Vertrieb
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel. 02 51/6 90 99 40 50

Druck
Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Urheberrechtshinweis
Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.
Für die Herstellung wird Recycling-Papier verwendet.

AD EA

HALLO BLICK PUNKT WÖCHENPOST Dreingau Zeitung



Die Band „Ballad Of Crows“ steht am Freitag (13. Oktober, 20 Uhr) in der Alten Post in Drensteinfurt auf der Bühne. Foto: Veranstalter

Wertvolle Kooperationen

Info-Veranstaltung für Betriebe

DRENSTEINFURT. „Mein Kunde kann auch dein Kunde sein!“. Unter diesem Motto steht eine Veranstaltung, die Handwerkskammer Münster, IG Werbung, Wirtschaftsförderung und Citymanagement am kommenden Mittwoch, 18. Oktober, anbieten.

Es geht darum, die Vorteile lokaler Kooperationen für Betriebe in Stewwert in den Mittelpunkt zu rücken. Zu dem Info-Abend, der ab 19 Uhr in der Alten Post stattfindet, sind

Interessierte sind eingeladen

verschiedenen Bereichen. Doch wissen die Kunden von diesen wertvollen Angeboten? Es gilt, diesen Aspekt noch besser zu präsentieren und den Mehrwert für die Kundenschaft sichtbarer zu machen“, heißt es in der Einladung.

Dr. Frank Kühn-Gerhard von der Handwerkskammer Münster wird in einem lebendigen Vortrag und anhand konkreter Beispiele anschaulich, welche Vorteile, Chancen und Möglichkeiten die lo-

neneben den geladenen Gästen weitere Interessierte, in erster Linie Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, eingeladen. „Bereits heute arbeiten Unternehmen nahezu täglich mit anderen Gewerbetreibenden zusammen: Der Fensterbauer stimmt sich mit dem Maler ab, der Elektriker arbeitet Hand in Hand mit dem Installateur, Floristen und Gärtner übernehmen gemeinsam Gartenarbeiten oder Grabbpflege. Es gibt viele Beispiele für gelebte Zusammenarbeit in



Die Rinkeroder Erstklässler freuen sich über den kostenlosen Musikunterricht. Foto: Moritz

Spaß an der Musik

NRW-Programm „Jekits“ an der Rinkeroder Grundschule gestartet

RINKERODE. Möglich geworden ist der Unterricht durch das Programm „Jekits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“. Es ist ein kulturelles Bildungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen für Grundschulen und wird immer in Kooperation mit außerschulischen Bildungsinstitutionen organisiert, in diesem Fall mit der Musikschule Beckum/Warendorf.

Während „Jekits“ an der Drensteinfurter KVG-Grundschule bereits im dritten Jahr erfolgreich läuft, ist es in Rinkerode zum Beginn dieses Schuljahres neu gestartet. Obwohl die Chancen, dass noch eine zweite Schule im Stadtgebiet in das Programm aufgenommen würde, nicht sehr groß waren, war der gemeinsame Antrag von Stadt, Grund- und Musikschule erfolgreich. Darüber freuten

sich beim Ortstermin Bürgermeister Carsten Grawunder, Kulturamtsleiter Gregor Stiefel, Schulleiterin Jutta Nienhaus sowie Holger Blüder und Daniel Tillkorn von der Musikschule. „Rhythmusgefühl und Singen sind so grundlegend für den Spracherwerb“, unterstrich Schulleiterin Jutta Nienhaus die Bedeutung des neuen Unterrichts. „Und Musik wirkt sich auch positiv auf Lernerfolg, Konzentration und ein gutes Miteinander aus“, fügte Holger Blüder hinzu. Vorteilhaft sei für viele Kinder auch, dass sie Musikpädagogin Marlies Bozzetti bereits aus der Kindergartenzeit kennen.

Da die Schule aus den drei Alternativen den Schwerpunkt „Instrumente“ gewählt hat, können alle interessierten Kinder im zweiten Schuljahr ein solches erlernen, das ihnen als Leihgabe gestellt wird. Besonders ist, dass in einer zweiten „Jekits“-Stunde alle Kinder mit ihren Instrumenten im „Jekits“-Orchester musizieren. Während der Musikunterricht im ersten Schuljahr für alle Kinder verpflichtend und kostenlos ist, ist er im zweiten Schuljahr freiwillig und mit Kosten verbunden. Jedoch wird Familien mit geringem Einkommen auf Antrag eine Sozialbefreiung gewährt, wie Gregor Stiefel betonte. Zudem unterstütze die Stadt das Angebot, indem sie die Verwaltungskosten übernehme. (bim)



Der Kirchenchor traf sich jetzt zur Probe. Foto: Kirchenchor

Gemeinsames Adventskonzert

Kirchen-, Posaunenchor und MGV

DRENSTEINFURT. Die Vorweihnachtszeit wird kurz. Denn der Heilige Abend fällt in diesem Jahr bereits auf den vierten Advent. Ein Grund, warum der Kirchenchor St. Lambertus und der Drensteinfurter MGV gemeinsame Sache machen. Am Sonntag, 17. Dezember, laden die Chöre zu einem Adventskonzert in die Drensteinfurter Kirche ein.

Zur Vorbereitung hat sich der Kirchenchor jetzt zu einem ersten Probenstag im Pfarrheim getroffen. Neben den wöchentlichen Proben üben die Sänger gemeinsam mit Chorleiterin Miriam Kaduk die Stücke jeden Mittwochabend im Alten Pfarr-

haus in Drensteinfurt. Zu den Terminen und zum zweiten Probenstag am Samstag, 18. November, ab 9 Uhr ebenfalls im Walstedder Pfarrheim, sind Gastsänger aus allen drei Gemeinden willkommen.

Freuen dürfen sich die Besucher des Adventkonzertes zudem auf den Posaunenchor der evangelischen Martinsgemeinde, der mit einigen instrumentalen Stücken das Programm bereichern wird. Beginn ist um 18 Uhr.



Bei der „Playstation“ wird gezoct, was das Zeug hält. Foto: dpa

„Spielerklärer“ gesucht

14. Drensteinfurter „Playstation“ am 2./3. Dezember

DRENSTEINFURT. „Playstation“: Der „spielende Bahnhof“ wirft seine Schatten voraus. Am 2. und 3. Dezember finden sich zahlreiche Spielerfreunde zum mittlerweile 14. Mal im Kulturbahnhof zusammen, um dort ein ganzes Wochenende lang zu würfeln, zocken, handeln und verhandeln und um „Pömpel“ über die Bretter zu schieben.

Für die Drensteinfurter Spielzeuge sucht die Stadt noch Jugendliche und Erwachsene, die den Besuchern an den beiden Tagen die etwa 200 Spiele präsentieren und erklären

möchten. Bis zur Veranstaltung unterziehen sich die „Spielerklärer“ einem sogenannten „Spilleitertraining“, bei dem sie zum einen die Spiele selbst kennenlernen und zum anderen üben, die Gäste rasch und leicht verständlich auch in kompliziertere Regelwerke einzuführen, erklärt Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck. Das Training umfasst insgesamt sechs gemeinsame Termine. Geübt werden soll außerdem noch im Familien- und Freundeskreis. „Auf Wunsch kann anschließend eine Teilnahme-

bestätigung ausgestellt werden“, so Pieck. Aber auch, wer am „Playstation“-Wochenende nicht direkt als Spielerklärer aktiv werden will ist als Unterstützung willkommen, etwa als Helfer in der Cafeteria.“ Weitere Infos zu den Spieltagen gibt es im Kulturbahnhof, Tel. 0 25 08 / 99 37 97.

Kurznotiert

Weihnachtsmarkt auf Schloss Dyk

DRENSTEINFURT. Der Heimatverein bietet am Sonntag, 3. Dezember, eine Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Schloss Dyk an. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Landsbergplatz. Das Wasserschloss liegt in der Mitte des Städtedreiecks Mönchengladbach, Neuss und Grevenbroich. Rund 160 Aussteller bieten dort ausgewählte Geschenkideen an. Anmeldung am Samstag, 14. Oktober, zwischen 14 und 18 Uhr bei Familie Naber, Auf der Brede 6a, Tel. 0 25 08 / 15 05. Der Fahrtpreis beträgt 22 Euro (27 Euro für Nichtmitglieder) und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Kreisparteitag in Drensteinfurt

DRENSTEINFURT. Der ordentliche Kreisparteitag der SPD im Kreis Warendorf beginnt am Samstag, 14. Oktober, um 9.30 Uhr im Restaurant La Piccola. Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Bernhard Daldrup (MdB) stehen die Wahlen zum Vorstand und zu zahlreichen überregionalen Parteitag und Gremien im Mittelpunkt des Parteitages. Die 59 Delegierten aus 23 Ortsvereinen werden die Situation der SPD nach den Wahlen diskutieren.

Seniorenachmittag im Alten Pfarrhaus

DRENSTEINFURT. Zum Seniorennachmittag lädt die KAB am heutigen Mittwoch ins Alte Pfarrhaus ein. Die Versammlung beginnt um 15 Uhr mit einer gemütlichen Kaffeunde. Zum Leitthema des Jahres, „Das Gesetz ist für die Wachen“, ist Dr. Ralf Klötzer zu Gast. Er wird über die Aufgaben der Landschaftsverbände in NRW berichten. Auch Nichtmitglieder sind wie immer willkommen.

Frührentner
übernimmt sämtliche Pflaster- u. Gartenarbeiten (Hecken- und Strauchschnitt, Terrassen, Wege, Neuanlagen, Ausschachtungen usw.). Mit Abtransport und Entsorgung. - steuerlich absetzbar -
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

Schrott- und Altkleidersammlung

WALSTEDDE. Die nächste Schrott- und Altkleidersammlung der Kolpingfamilie Walstedde steht am Samstag, 21. Oktober, auf dem Programm. Gesammelt wird ab 8 Uhr in Walstedde, Mersch, Ameke, Nordholt und Herrenstein. Altkleider sollten nach Möglichkeit in Plastiksäcken verpackt sein. Außerdem bittet die Kolpingsfamilie darum, Schrott und Altkleider erst am Samstagmorgen an den Straßenrand zu legen und mit einem Zettel „Eigentum der Kolpingfamilie Walstedde“ versehen, denn in der Vergangenheit ist es häufiger zu Diebstählen gekommen. Größere Mengen an Altmaterial können direkt zu den an der Turnhalle bereitgestellten Containern gebracht werden. Außerdem ist die Sammelzentrale der Kolpingfamilie an diesem Tag unter Tel. 0 23 87/12 77 bis 12 Uhr zu erreichen.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frischer Schinkenkrustenbraten für einen besonders saftigen Braten	1 kg 2,99
Frische Bratwurst oder frisches Schweinemett mehrmals täglich frisch hergestellt	1 kg 3,99
Schweinerouladen aus der zarten Oberschale	1 kg 4,79
Zarte Hähncheninnenfilets HKL A, besonders zart und kalorienarm	100 g 0,59
Dr. Oetker Ristorante Pizza oder Bistro Flammkuchen versch. Sorten, 235-410-g-Packung	1 kg = 4,37-7,62 33 % gespart 1,79
Funny-Frisch Chipsfrisch versch. Sorten, 175-g-Beutel	100 g = 0,57 16 % gespart 0,99
Ferrero Rocher oder Raffaello versch. Sorten, 200/230-g-Packung	100 g = 1,15/1,00 28 % gespart 2,29
Krombacher oder Warsteiner versch. Sorten 20x 0,5 l/24 x 0,33 l zzgl. Pfand	1 l = 1,00/1,26 9,99
Coca-Cola versch. Sorten 12x 1 l zzgl. Pfand	1 l = 0,67 7,99

Kurznotiert

Wie viel Freiheit braucht ein Kind?

SENDENHORST. Das Familienzentrum Sendenhorst und die Familienbildungsstätte Ahlen bieten einen Vortrag zum Thema „Wie viel Freiheit braucht mein Kind? Sind wir Helikopter-Eltern?“ an. In dieser Veranstaltung wird deutlich, wie bedeutsam es für eine gelingende Entwicklung von Kindern ist, eine Balance zwischen Freiheit und Grenzen zu schaffen. Der Abend findet am Montag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr im Haus Siekmann statt. Anmeldung in den Kitas oder Tel. (02382) 91230.

Abrollern und 30. Geburtstag

ALBERSLOH. Der Vespa- und Roller-Club Münster beendet die Saison mit dem Abrollern, das zusammen mit dem 30. Geburtstag als Tagestreffen am Vereinshaus (Sunger 2) am Samstag, 14. Oktober, gefeiert wird. Los geht's ab 10 Uhr, es gibt einen Imbiss und Getränke. Abfahrt zum Abrollern ist gegen 12.30 Uhr, anschließend werden Kaffee und Kuchen serviert. Alle Rollerfahrer (ab 125 cm³) und Interessierten sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Rotes Kreuz ruft zur Blutspende auf

ALBERSLOH. Am Mittwoch, 18. Oktober, ruft das Rote Kreuz in Albersloh zur Blutspende auf. Blutspender sind von 17 bis 20.30 Uhr in der Ludgerus-Grundschule willkommen. Als kleines Dankeschön verschenkt der DRK-Blutspendedienst in diesem Quartal einen praktischen Kalender. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin den Personalausweis mitbringen.



Ins Herz geschlossen hat die kleine Mairi die Clownin „Mimi“. Die beiden haben sich in der Spezialklinik für kindliches Rheuma in Sendenhorst kennengelernt. Foto: Verband

Kinder lachen trotz Rheuma

Klinikclowns aus Kreis Steinfurt in Sendenhorst aktiv

Rheuma trifft immer wieder auch Kinder. Im Gegensatz zu Erwachsenen haben Kinder aber einen viel höheren Bewegungsdrang. Wenn jedoch jede Bewegung wehtut, ist die Erkrankung schnell auch eine Belastung für die Psyche.

SENDENHORST. Vor einiger Zeit hat sich deshalb der Bundesverband Kinderrheuma, der im St. Josef-Stift tätig ist, an den Verein der Klinikclowns im Kreis Steinfurt gewandt mit der Bitte, die Arbeit der Klinikclowns mitzufinanzieren – mit Erfolg.

Die Clowns arbeiten bereits seit vielen Jahren in der Spezialklinik, nun allerdings unter Mitfinanzierung des Vereins aus Steinfurt. „Das bedeutet natürlich, dass wir nun für ein weiteres Projekt die Finanzierung sicherstellen müssen“, sagt die Vorsitzende Birgitta Gutsch-Esser. „Deshalb bitten wir um spezielle Unterstützung für dieses großartige Projekt.“

Bei Rheuma entzündet sich die Gelenke. Bei Kindern dauert ein solcher Prozess in der Regel mindestens sechs Wochen. Eine lange Zeit, wenn Hüpfen, Rennen oder Klettern aufgrund der Schmerzen kaum möglich sind. Die Diagnose sei schwierig. Oft hätten die Kinder und ihre Eltern einen langen Weg durch die Praxen hinter sich, bevor die Erkrankung erkannt wird und die Symptome behandelt werden können, teilt der Verein der Klinikclowns mit. Bundesweit litten etwa 15 000 Kinder und Jugendliche an entzündlich-rheumatischen Erkrankungen. Bei etwa zehn bis 20 Prozent der Kinder und Jugendlichen verläuft die Krankheit chronisch. Die Kinder, die wegen ihres Rheumas in Sendenhorst behandelt werden, kommen über viele Jahre immer wieder regelmäßig in die Klinik. Die Clowns begleiten die Kinder also über viele Jahre hinweg, so dass immer wieder Freundschaften entstehen, die sich bis ins jugendliche Alter fortsetzen. „Wie wichtig und notwendig

die Arbeit unserer Clowns ist, hat der Elternverein in Sendenhorst über einen längeren Zeitraum bei Eltern und Kindern erfragt“, sagt Gutsch-Esser. „Das Ergebnis der Umfrage war eindeutig: Bitte, Clowns, kommt wieder!“ Damit die Clown-Visite auch im St. Josef-Stift fortbestehen kann, bittet der Verein der Klinikclowns im Kreis Steinfurt nun also um Spenden. Diese können gerne unter dem Verwendungszweck „Lachen trotz Rheuma“ auf Konten bei der Stadtparkasse Rheine oder der VR-Bank Kreis Steinfurt überwiesen werden. Die Kontodaten sind online abrufbar.

www.klinikclowns-steinfurt.de

„Wie wichtig und notwendig die Arbeit unserer Clowns ist, hat der Elternverein in Sendenhorst über einen längeren Zeitraum bei Eltern und Kindern erfragt.“

Birgitta Gutsch-Esser (Vorsitzende Verein der Klinikclowns)

Hängen geblieben – die schnelle Woche



Engagement für die Umwelt

Nistkästen für die heimische Vogelwelt haben die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Drensteinfurt angefertigt. Dabei nutzten sie eine neue Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Steinfurt/Warendorf, die darauf abzielt, jungen Menschen handwerkliche Ausbildungsberufe näher zu bringen. Die Jugendfeuerwehr konnte daher die Räumlichkeiten des Bildungszentrums für Tischler in Beckum nutzen. Ein Tischlermeister stand den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Foto: Feuerwehr

Themenabend zur Sterbebegleitung

Die Hospizgruppe Drensteinfurt und Café Malta hatten zum gemeinsamen Themenabend eingeladen. Knapp 30 Interessierte verfolgten die Ausführungen von Diplom-Pädagogin Eva-Maria Anslinger und Anja Tünte, Koordinatorin der Hospizbewegung Ahlen, die zum Thema „Sterbebegleitung für bewusstseinsingeschränkte Menschen“ referierten. Wichtig seien Ruhe und Geduld bei der Begleitung, unterstützt von Angeboten wie leiser Musik, dezenten Düften und vielleicht liebevollen Hand- oder Fußmassagen, die Erinnerungen an vergangene Zeiten wecken. Die Zuhörer waren beeindruckt von dem kurzen Streifzug durch das große Thema.



Große Gaudi im Erlfeld

Das große Oktoberfest im Erlfeld, veranstaltet von Junggesellen-Schützenverein und IG Werbung, ging am Samstagabend über die Bühne. Alle 1500 Sitzplatzkarten waren bereits seit Wochen vergriffen. Mit zwei gezielten Schlägen konnte Bürgermeister Carsten Grawunder den Zapfhahn ins Bierfass befördern, und das fünfte Oktoberfest war offiziell eröffnet. Die Bands „Quattro Poly“ und „Ansatzlos“ heizten den Stewertern ordentlich ein. Text/Foto: Frohne



Wiedersehen des Einschulungsjahrgangs von 1944

31 ehemalige Klassenkameraden, die 1944 in die Volksschule Drensteinfurt eingeschult worden waren, trafen sich nun wieder. Nach dem Mittagessen in der Gaststätte Averdung, erklärte Rüdiger Pieck bei einer kleinen Führung die Entstehung und Nutzung des Kulturbahnhofs. Dieses elfte Klassentreffen hatten Christel Olfenbüttel, Walburga Lenz und Josef Suntrup organisiert. Text/Foto: Oberhoff



„Holzkiller“ auf großer Kreuzfahrt

Der Walstedder Kegelclub „Die Holzkiller“ feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Das nahmen die zwölf aktiven Kegelbrüder zum Anlass, auf große Kreuzfahrt zu gehen. Angesteuert werden Rom, Cannes und Mallorca. Die „Holzkiller“, das sind Klaus Bories, Burkhard Budde, Egbert Nettebrock, Detlev Bartkowiak, René Bachmann, Hartmut Brandt, Christian Drüge, Martin Tiggemann, Christian Vogelsberg, Jörg Freiherr, Clemens Kuhn und Roland Pollmüller. Text: sibe/Foto: Verein

Nähstudio Heike Hennenberg

Neue Öffnungszeiten ab dem 16. 10. 2017

Mo.–Fr. von 9.00–12.30 Uhr

Mo., Mi., Fr. von 15.00–18.00 Uhr

Sa. von 10.00–12.30 Uhr

• Reinigungsannahme • Schuster-Annahme

• Ha-Ra Produkte • Stickerei-Service

Wagenfeldstr. 45 · 48317 Drensteinfurt

4,2 % Rendite

Ihr Rentenplan? Mit Sicherheit regional!

EINLADUNG ZUM KOSTENLOSEN INFOABEND

Dienstag, 24.10.2017 • Sekttempfang: 18:30 Uhr • Vortrag: 19:00 Uhr
Mövenpick Hotel Münster • Kardinal-von-Galen-Ring 65 • 48149 Münster

Anmeldung telefonisch, per Mail oder unter www.wirtschaftshaus.de/muen

✓ In Jüchen in Pflege-apartments investieren

✓ 20-jährige Mietverträge

✓ Starke 4,2 % Rendite

WIRTSCHAFTSHAUS
Rendite mit sozialer Verantwortung

Wirtschaftshaus Service GmbH
Tel.: 05131 4611-179
j.pawils@wirtschaftshaus.de

Instrument erlernen

Gruseln für Familien

ASCHEBERG. Im November fangen an der Musikschule Ascheberg neue Instrumentalschüler an. Auch viele Kinder aus den auslaufenden Früherziehungskursen beginnen ihren Instrumentalunterricht. Wer hier bei der Einteilung für November mit berücksichtigt werden möchte, sollte sein Kind ebenfalls möglichst bald anmelden. Generell besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht ab Vertragsbeginn. Wer sich noch nicht restlos sicher ist, kann also das gewünschte Instrument zunächst zwei Mal ausprobieren. Für Schüler aus der Gemeinde Ascheberg kostet dieser Probeunterricht 14,50 Euro je Termin. Informationen über das umfangreiche Fächerangebot, das Unterrichtsentgelt und Anmeldeformulare zum Ausdrucken gibt es auf der Homepage der Musikschule Ascheberg.

www.musikschule-ascheberg.de

Ein „Horrorhaus“ bereichert das Ascheberger Herbstferienprogramm

Lust auf Gruseln, Spaß an Horror - die Offene Jugendarbeit Ascheberg (Oja) wird mit der offenen Jugendarbeit in Nordkirchen das Juno in der Schlossgemeinde in ein „Horrorhaus“ verwandelt.

ASCHEBERG. Die Mitarbeiter stecken zusammen viel Zeit und Herzblut in das Projekt „Horrorhaus“. In den Ferien wird das mehrstöckige Nordkirchener Jugendzentrum in ein Haus zum Gruseln verwandelt. „Wir werden in der ersten Herbstferien-Woche mit zwei Hauptamtlichen, zwei FSJlern der Schulen und Jugendlichen nach Nordkirchen fahren, um das Haus einzurichten“, berichtete Oja-Mitarbeiter Dirk Hermann.

Vom 2. bis 4. November (Donnerstag bis Samstag) steht die Gruselwelt dann auch Ascheberger Familien und Jugendlichen offen. Von 15 bis 17 Uhr heißt es „Gruseln für

Familien“. Die Light-Variante beinhaltet neben wohligen Schauern und einem Monsterbuffet auch Kinderschminken, Lagerfeuer und Stockbrot. Nach einer Umbaupause ist dann Horror für Menschen ab zwölf Jahren angesagt.

„Und im Keller wartet Ultra-Horror für die

ganz Harten“, schmuzzelt Wencke Lemcken. Der Besuch des Horrorhauses ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Im Herbstferienprogramm der Oja, das an den bekanntesten Stellen in den drei Ortsteilen (Geschäften, Geldinstituten, Imbisse, nicht aber in Schulen)

Programm liegt in den drei Ortsteilen aus

ausgelegt wird, beinhaltet eine Halloween-Party, die zum Thema passt.

Zu Beginn gibt es am Montag, 23. Oktober, einen Klassiker: Der „Zoo bei Nacht“ ist im Sommer gut gelaufen. „Das wird wieder ein Höhepunkt werden“, vertraut Hermann dem Dauerbrenner bei den Ferienangeboten. Zum Start in die Ferien lockt auch ein Angebot für Jugendliche mit künstlerischer und kreativer Ader: ein professionell betreutes Impro-Theater im Burg-

hof. Hermann und Lemcken legen den Interessenten auch die Fahrt zum Movie Park nach Kirchhellen nahe, denn auch dort wird Halloween unter dem Titel „Welcome to Horrorworld“ gelebt. Die Kosten für Bus und Eintritt betragen 30 Euro. Mehr Infos gibt es in den Programmen.

Anmeldungen sind unter Tel. (02593) 7821, per E-Mail an team@oja-ascheberg.de oder in den Oja-Räumen am Burghof möglich. (hbm)



Das Ferienprogramm stellten Wencke Lemcken und Dirk Hermann vor. Foto: Heitbaum

Kurznotiert

KFD lädt ein zum Bücherherbst

ASCHEBERG. Die KFD St. Lambertus lädt alle Interessierten zum Bücherherbst am Mittwoch, 25. Oktober, um 20 Uhr ins Pfarrheim Ascheberg ein. Den Stoff für gemütliche Leseabende werden Uta Hansen von Bücher Schwalbe und Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei Ascheberg liefern. Der Bücherherbst ist ein Gemeinschaftsprojekt der KFD und der Familienbildungsstätte Lüdinghausen. Der Eine-Welt-Laden wird für das Wohl der Teilnehmer sorgen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis zum 24. Oktober bei Marlies Schienstock, Tel. (02593) 7679, E-Mail: info@kfd-ascheberg.de.

Vor der Firmung nochmals üben

ASCHEBERG. Weihbischof Dieter Geerlings wird am Samstag, 14. Oktober, 43 Jugendlichen aus der Gemeinde St. Lambertus in dem feierlichen Firmgottesdienst um 15 Uhr das Sakrament der Firmung spenden. Die Jugendlichen sind zuvor eingeladen, am Donnerstag, 12. Oktober, um 18 Uhr den Ablauf und die Texte zu üben. Letzte Fragen können dann geklärt werden. Infos bei Pastoralreferent Tobias Kettrup, Tel. 92998814.

Sendenhorster Herbsttreff

Anzeigensonderveröffentlichung

Der Herbst wird kuschelig

Beerentöne, Glitzer und Kaschmir sind die neuen Modetrends

Die Temperaturen gehen auf Talfahrt, die Blätter färben sich – der Herbst kommt mit aller Macht. Da tut es gut, sich in warme, kuschelige Mode zu hüllen – und das gleich von Kopf bis Fuß.

Was in diesem Jahr im Trend ist, zeigen am kommenden Wochenende, 13./14. Oktober, die Sendenhorster Geschäfte „Schuhmoden Wiedehage“, „Mode Kommode“ und das „Modehaus Schumann“. Sie laden mit verlängerten Öffnungszeiten zum beliebten „Herbsttreff“ ein.

Warme Erdtöne wie Bor-

deaux, Cognac und Weinrot sind die vorherrschenden Farben im Schuh-Herbst, erzählt Edith Wiedehage. Neben Chelsea-Boots und Stiefeletten stehen warm gefütterte Sneaker ebenfalls hoch im Kurs. Ge-spielt wird



mit Accessoires wie Glitzer, Applikationen und Reißverschlüssen trotz Schnürung. „Auch an den Halbschuhen sind oft zusätzliche

Reißverschlüsse, das macht das Reinschlüpfen etwas bequemer“, so Wiedehage. Und nicht zuletzt sind Funktionsschuhe mit Tex-Membran für das herbstliche Regenwetter unerlässlich.

Auch in der Oberbekleidung sind Beerentöne aller Variationen wie Rosenholz und Bordeaux zu finden. „Oft wird mit Grau kombiniert“, sagt Gisela Schumann vom gleichnamigen Modehaus. Dazu glitzert es reichlich, Accessoires wie Taschen und Schals machen das herbstliche Outfit komplett. Hosen und Pullover in den aktuellen Herbstfarben haben Gisela Schumann und

ihre Modeberaterin Andrea Albert ab 29,90 Euro im Angebot. Für den Herrn hat das Modehaus Sweats, Westen und warme Jacken im Programm.

Die aktuelle Herbst-/Winterkollektion stellt Iris Holtmann mit ihrem Team in der „Mode Kommode“ vor. „Neben der Damenmode führen wir auch trendige Dessous“, erzählt Holtmann. Darüber hinaus gibt es kuschelige Nachtwäsche zum Kombinieren – „Mix & Match“ nach Lust und Laune. Von Pink bis Bordeaux sind auch bei ihr die Rottöne zu finden. Und mit der Marke „Zwillingsherz“ bietet sie seit kurzem warme Dreieckstü-

cher aus Kaschmir an. Kuschelig sind auch die Sweats, denn sie sind innen angeraut, sowie die Mützen, die pünktlich zum „Herbsttreff“ eintreffen werden.

Geöffnet haben die drei Sendenhorster Geschäfte am Freitag durchgehend von 9 bis 20 Uhr und am Samstag von 9 bis 16 Uhr; im Schuhhaus kann jeweils schon ab 8.30 Uhr gestöbert werden. (wei)



Einladung zum Herbsttreff am 13. und 14. Oktober

Jetzt bei uns: Die neue Herbstkollektion H/W 2017 zum Stöbern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Fr., 13. Okt.,
von 8.30–20.00 Uhr
Sa., 14. Okt.,
von 8.30–16.00 Uhr

www.schuhmoden-wiedehage.de



Sendenhorst · Kirchstraße 5
Telefon (02526) 1588

HERBSTTREFF

UNSER ANGEBOT

Ab sofort und so lange der Vorrat reicht!
Modische Jeans und Pullis in den aktuellen Herbstfarben,
jetzt **39,90 €**

SCHUMANN
MODEHAUS
KOMPLETT UND STRECKVOLL BERATER
IM HERZEN VON SENDENHORST

Groß- und Einzelhandel
Südstraße 15 a
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 - 14 18

Mode Kommode

EINLADUNG ZUM
HERBSTTREFF

FR. **13.10.** durchgehend von 9–20 Uhr
SA. **14.10.** durchgehend von 9–16 Uhr

Nordstr. 6–8 | 48324 Sendenhorst | Tel. 02526 93 82 08
www.modekommode.de

Wir schenken Ihnen

5 €

ab einem Einkaufswert von 30 €
Gültig vom **13.10. – 21.10.2017**

Ein Gutschein pro Einkauf

Kenny S.

Kurznotiert

TT: Remis nach 0:3-Rückstand

WALSTEDDE. Ein Sieg wäre für die Walstedder drin gewesen, doch reichte es aufgrund einer eklatanten Schwäche in den Doppeln lediglich zur 8:8-Punkteteilung gegen BW Datteln III. „Es ist klar, dass die Doppelspiele der Knackpunkt waren. Wir müssen in Zukunft darauf achten, die Stammdoppel spielen zu lassen“, erklärte Michael Zeisler nach einem mehr als dreistündigen Kampf in heimischer Halle. Die Ausfälle von Hans May und Ralf Becker brachten die Doppelpaarungen gehörig durcheinander. Das Brüderpaar Stefan und Dirk Bohnenkamp verlor deutlich. Sowohl Stephan Avenhövel und Raphael Dittrich als auch Michael Zeisler und Christian Dik verloren nur knapp in fünf Durchgängen. Dieser 0:3-Rückstand spornte die Gastgeber jedoch zu Höchstleistungen an. Nacheinander fuhren Avenhövel, Dittrich, Zeisler, Stefan Bohnenkamp und Dik Siege zur 5:3-Führung ein. Am Ende stand ein Remis, die Fortunen rangieren nun auf Platz sieben. Das nächste Spiel findet am Sonntag, 15. Oktober, gegen Beckum statt. (jdw)



Nicht mehr an der Seitenlinie: Trainer Uli Leifken und die SG Sendenhorst gehen ab sofort getrennte Wege. Foto: Schaper

Abschied vom Westtor

SG-Trainer Ulrich Leifken legt Amt nieder / Kraus als Interimscoach

SENDENHORST. Die 1:5-Niederlage gegen Münster 05 im Kreispokal war für ihn das letzte Pflichtspiel an der Seitenlinie der SG. Das gaben Leifken und Abteilungsleiter Hubert Terbeck am Sonntag bekannt. Weil es sportlich bei den Fußballern der SG, Konkurrent des SV Drensteinfurt in der Bezirksliga 7, nicht läuft und es Reibungspunkte mit Teilen der Mannschaft gab, hat Leifken die Reißleine gezogen und sein Amt als Coach niedergelegt. Das Team informierte er bereits am Freitag. Leifken selbst hat es sich nicht leicht gemacht mit dem Abschied vom Westtor. „Es war eine unglaublich schöne und intensive Zeit in Sendenhorst. Aber man hinterfragt sich selbst und macht sich Gedanken, was man verändern kann“, sagte der Mittfünziger auf Anfrage. „Erstens war für mich jetzt der richtige Zeitpunkt, etwas zu verändern. Zweitens war ich mit der Ein-

Drei Jahre und drei Monate gab Trainer Ulrich Leifken die Richtung bei den Fußballern der SG Sendenhorst vor, feierte unter anderem die A-Liga-Meisterschaft und führte den Verein zurück in die Bezirksliga.

stellung des einen oder anderen nicht zufrieden. „Für kurzfristige Absagen vor den Spielen habe er kein Verständnis. „Da tue ich mich schwer, die Motivation hochzuhalten.“ Die 1:5-Pleite im Kreispokal beim FC Münster 05 war nun der Auslöser für seine Rücktrittsentscheidung. „Es kam vielleicht ein bisschen überraschend, aber es ist ein glatter Schnitt und gibt der Mannschaft vielleicht einen Schub“, so Leifken, der gleichzeitig betont: „Wir gehen als Freunde auseinander.“

Die Verantwortlichen der SG-Fußballabteilung habe die Entscheidung „völlig unvorbereitet getroffen“, sagte deren Vorsitzender Hubert Terbeck. „Ich bin total traurig, dass Uli uns verlässt. Mit ihm geht ein sehr erfahrener Mann, der total akribisch arbeitet und mit hohem Engagement bei der Sache ist. So ein Verlust schmerzt.“ Terbeck hofft nun, dass der Weggang Leifkens bei

der Mannschaft Kräfte freisetzt: „Das Team hat jetzt kein Alibi mehr.“ Interimscoach ist der spielende Co-Trainer Florian Kraus. Im ersten Spiel unter seiner Regie gab es ein 1:1 in Oestinghausen. (mak/scha)

„Wir gehen als Freunde auseinander.“
Ulrich Leifken

Starke Leistung versilbert

Voltigieren: RVD bei Mini-DM

DRENSTEINFURT. Die erste Mannschaft des RV Drensteinfurt durfte beim Fünf-Länder-Vergleichswettkampf (SLVV) der Voltigierer den Landesverband Westfalen repräsentieren.

Beim Kräftenessen im Saarland waren je zwei Teams pro Leistungsklasse (A, L, M1 und M2 Sterne) startberechtigt. An dem Wettkampf, der hinter vorgehaltener Hand auch als „kleine Deutsche Meisterschaft“ gewertet wird, nahmen Auswahlmannschaften aus den Verbänden Hessen, Saarland, Rheinland Pfalz, Rheinland und eben Westfalen teil. Neben der Mannschaftswertung gab es auch Vergleiche der Einzel- und Doppel-Voltigierer.

Das Team aus Drensteinfurt, für das Eva Hanewinkel und Svenja Budde verantwortlich sind, hatte sich nach dem Start beim Finale des L-Cup-Förderpreis in Brakel im Rahmen der Junioren Westfalen Meisterschaft für die Mini-DM beworben und wurde tatsächlich nominiert.

Nach dem Pflichtprogramm, das am ersten Veranstaltungstag ausgetragen wurde, belegte das RVD-Team mit einer sauberen und sicheren Vorstellung Rang sieben. Trotz der besonderen Atmosphäre ließ sich Pferd „Ruby“ nicht aus der Ruhe bringen und zeigte eine gewohnt souveräne Vorstellung.

Nach dem Kür-Start am zweiten Veranstaltungstag, blieb es für das Team aus

Stewwert bei Rang sieben – wodurch das Team vier Punkte im Ländervergleichswettkampf beisteuerte.

Hinter Rheinland Pfalz (102 Punkte) belegte Westfalen am Ende des Turnier mit 65 Punkten Rang zwei. Es folgten die Teams aus Hessen (60 Punkte), Rheinland und Saarland. Für Westfalen starteten unter anderem Gruppen aus Hilstrup, Schloß-Holte, Bad Oeynhausen, Lippstadt, Oerlinghausen, Schuckenbaum und Vollmadingen. Die Mannschaften

überzeugten durch Teamgeist und Fairness und feierten sich bei ihren Prüfungen gegenseitig an. „Alle Teilnehmer, Eltern sowie die mitgereisten Fans waren beeindruckt von den Erlebnissen. Es war eine tolle Erfahrung“, sagte Drensteinfurts Abteilungsleiterin Kordula Wernsmann. „Jetzt geht es nach einer kurzen Verschnaufpause in das Wintertraining, bei dem weiterhin an der Pflicht und an einer neuen Kür gearbeitet wird.“

Die Voltigierabteilung feiert Ende November ihr 40-jähriges Bestehen, zu dem jetzt schon alle interessierten Pferdefreunde eingeladen sind.

Pferd „Ruby“ ließ sich nicht aus der Ruhe bringen



Das Team mit Pferd „Ruby“: Longenführerin Eva Hanewinkel und Trainerin Svenja Budde mit Maren Wernsmann, Philip Goroncy, Jette Schouwstra, Lea Merkel, Pauline Peters, Fiona Maschelski, Rebekka Hank, Leonie Neuhäuser und Jana Maaß. Foto: Verein

Fußball

Fortuna Walstedde

- Mittwoch**
- DJK Vorw. Ahlen – A-Jugend, 20 Uhr
- Freitag**
- SuS Störmede – Damen, 19.30 Uhr (Kreispokal)
- Samstag**
- DJK Vorw. Ahlen – G-Jugend, 12 Uhr
 - Germania Stromberg – F2, 10 Uhr
 - F1 – Rot Weiß Ahlen II, 12.30 Uhr
 - D-Jugend – RW Ahlen II, 13.30 Uhr
 - B-Jugend – Vorw. Ahlen, 14.45 Uhr
 - Mädchen – DJK GW Amelsbüren, 12.30 Uhr
- Sonntag**
- Damen – Wareндorfer SU II, 11 Uhr
 - BSG Eternit – Senioren II, 13 Uhr
 - Senioren – SC Roland II, 15 Uhr

SV Drensteinfurt

- Samstag**
- Hammer SpVg. – Alte Herren, 15 Uhr

Hängen geblieben

– die schnelle Woche



Mit dem nötigen Jagdinstinkt

Trotz Dauerregens nahmen 35 Reiter mit ihren Rössern am traditionellen Herbstausritt des Reit- und Fahrvereins Albersloh teil. Die Vorjahresfuchsmajorinnen Kirsten Zumdiek-Strotmeier und Alida Schröder ließen es sich nicht nehmen, einen Umtrunk zu spendieren. Wieder an der Reithalle war unter Leitung von Master Julia Hövelmann die Jagd auf den begehrten Fuchsschwanz eröffnet. Mit dem nötigen Jagdinstinkt konnten sich Marie Große Perdekamp, Julia Balder und Jule Weber (v.l.) die Titel als Fuchsmajorinnen sichern. Text: cri/Foto: Verein



SG-Kunstturnerinnen halten die Klasse

In der Sendenhorster Westtorhalle wurden am Wochenende die Relegationswettkämpfe des Westfälischen Turnerbundes ausgetragen. Acht Mannschaften, darunter die Kunstturnerinnen der SG, kämpften um Aufstieg oder Verbleib in der Oberliga. Am Ende freuten sich Turnerinnen, Trainer und Eltern über einen gelungenen Wettkampf, eine geschlossene Mannschaftsleistung und einen hochverdienten dritten Platz. Damit steht fest, dass die Turnerinnen bereits das sechste Jahr in Folge in der höchsten Liga des WTB turnen werden. Foto: Verein

Familienanzeigen

Nachruf

Als Gründungsmitglied unserer Abteilung ist

Helmut Schlieckmann

uns seit mehr als 30 Jahren treu geblieben.

Wir werden uns gerne an die vielen schönen Stunden mit Helmut erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Das letzte Spiel wurde leider viel zu früh abgepfiffen.



Deine Freunde und Kameraden der „Alten Herren II“ des SVD

Kleinanzeigenmarkt

Mittwoch, 11. Oktober 2017

Stellenangebote

Zustellqualitätsmitarbeiter: Wir suchen einen flexiblen und zuverlässigen Mitarbeiter (m/w) jeweils mittwochs von 15:00 -19:00 Uhr auf Minijob-Basis für die Dreingau Zeitung im Bereich Sendenhorst, Drensteinfurt und Albersloh. Sie haben Freude an der Arbeit mit Menschen, sind teamfähig und verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Ein Führerschein der Klasse B und ein eigener PKW sind erforderlich. Wir freuen uns auf Sie! Stichwort: Zustellqualitätsmitarbeiter Dreingau Zeitung am Mittwoch, Aschendorff Direkt, ☎ 0251 / 690-664, zustellbewerbung@aschendorff.de

Putzfee zw. Albersloh und Sendenhorst, Freitag- o. Mittwochs vormittag, für 3 Std. gesucht. Anmeldung über Minijobzentrale ☎ 01 57/35 67 02 90.

Rinkerode, Raumpflegerin für Privathaushalt auf Minijob-Basis für 1 x pro Woche / 3 Std. gesucht. ☎ 0178/1534725

Aushilfe im Landhandel für Fr. + Sa. zur LKW-Reinigung und andere Arbeiten auf 450 €-Basis gesucht. Landhandel Staljan, Am Bahnhof 10, Rinkerode, ☎ 02538/8011.

Familie aus St. Mauritz mit drei kleinen Kindern und Hund sucht Sie als zuverlässige, kinderliebe und verantwortungsbewusste Haushaltshilfe. Gerne in Teilzeit, Vollzeit oder auf 450 € Basis bei 20 bis 40 Stunden pro Woche. Ihre tatkräftige Unterstützung benötigen wir bei der Haushalts- und Wäschepflege, sowie fürs Einkufen und leckere Kochen. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto unter haushaltshilfe.mauritz@gmail.com

Suchen deutschspr. Putzfrau ca. 3 Std./Woche (Minijob) im Privathaushalt in MS-Coerde. ☎ 0160/2113437.

Stellengesuche

Übernahme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt. ☎ 02 51/ 149 18 11 oder ☎ 01 76/ 20 43 66 77.

Gärtner sucht Arbeit Hecken-Rückschnitt, Hochdruckreinigung, Vertikutieren, Unkraut usw. ☎ 0152/21640113

Sie benötigen Hilfe? Übernehme gerne Gartenarbeiten sowie Elektroarbeiten, bin gelernter Elektriker. Bin Münsteraner, 52 Jahre, zuverlässig und flexibel. Mein Stundenlohn 11 €. Freue mich auf Ihren Anruf. ☎ 0157/76277018.

Tischler hilft bei Renovierungsarbeiten im Holzbereich. (Türen, Tische, Stühle usw.) ☎ 0157/8558030

Erfahrene Putzhilfe in Drensteinfurt für ca. 3 Std./Woche f. 2 Pers.-Haushalt ges. ☎ 0157/7286 4223.

Unterricht/ Weiterbildung

Latein, Mathe, Englisch, Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/6874901.

Qualifiz. erf. Lehrerin erteilt Nachhilfe, vorzugsweise Sek. I. Tel. MS/33466

Reise

Harlesiel, FW + FH, Am Yachten, Oktober frei. ☎ 05846/2485, www.nordsee-friese.de

Grundstücke

Ein Haus mit Baum wär unser Traum. Wir sind eine Lehrerfamilie auf der Suche nach einem EFH in Lüdinhäusen. Grundstück ab 600 m², auch mit Sanierungsbedarf. Kontakt: ☎ 0176/23886199.

Mietgesuch Häuser

Familie sucht idyllisch gelegenes Haus (Wfl. ab 130 m², Grdst. ab 750 m²) in naturnaher Alleinlage (50 km Süd/Ost-Umkreis von MS) zu kaufen/mieten. ☎ 0151/19156385, hausgesuch-ms@web.de

Vermietung Wohnungen

Olifen, 4 Zi., 1.OG, Nähe Grundschule, mit KDB, West-Blk, Laminat, Fliesen, gr. Grg/Stellp. mögl., 97 m², ab 1.1.18 o. später, EA vorhanden. KM 495 €, 2 MM Kaution ☎ 0157/54044636 o. 02595/7886

Telgte Innenstadt, 4 Zi., Küche, 2 x Bad, geh. Ausstattung, Erdgesch., Garten, Garage, 950 €, ca. 150 € NK, ☎ 02504/9854707.

Mietgesuch Wohnungen

Junges berufstätiges Paar sucht 4-5 Zimmer Wohnung oder kleines Haus in ländlicher ruhiger Lage im Raum Westerkappeln, Ibbenbüren und Umgebung. Ab 01.02.2018 oder später. ☎ 0175/2315957.

Lengerich und Umgebung! Suche für mich + Hund ruhige 2 ZKB auf dem Land. ☎ 0177/159 85 80.

Sonstige

SUCHE Stall/Scheune/Offenstall Selbstv. liebesten mit Whg./Haus l.m.plogmann@web.de

gewerbliche Objekte

Büroräume mit ausreichenden Parkmöglichkeiten in Herbern zu verm., Raguse, ☎ 0176/19391000.

Kontakte (Bars und Clubs)

THAI TOP SERVICE
NS-Handwerker Str. 57
0162-87 97 183

KUSCHELHAUS - wieder in MS
AUCH HAUS- & HOTELBESUCHE
01577-370 92 90

Möbel/Wohnen

Einbauküche, blau mit Herd, Ofen, Spüle, Geschirrspüler, 2 Hängesch., 2 Unterschänke, Arbeitsplatte Buche mit 105 cm u. 78 cm. ☎ 0173/4679629

Couchgarnitur - alles in grün, teilweise m. Eiche - L 2 m, B 0,77m.; Tisch, Ø 1m, m. grüner Marmorplatte, VS. ☎ 0251/22356.

Gut erh., helles Eheschlafzimmer, kompl. m. Matratzen, Lattenrost, Nachtschränken günstig abzug. ☎ 02571/51980 o. 02571/40778.

Leder-couch-Garnitur, mittelbraun, 3-2-1, incl. Hocker, 6 J. alt, NR-Haushalt, sehr gepflegt, NP 4800 €, Preis VS. ☎ 02554/921464.

Haushaltsauflösung: Glasvitrine 1,90 br., 2,00 hoch, Holztruhe 1,33 lang, 0,50 br., Sekretär 0,80 br., 1 m hoch, Marmortisch 1x grün 1x weiß 0,60 br., 0,55 hoch, gr. Wohnzimmerschrank 3,50 br., 2,50 hoch, Selbstabholer. ☎ 0251/22356

2 Sessel, Fabrikat Mobitec, auf Chromrollen, Bezug Flairmagic, Farbe terracotta, neuw., VB 400€, ☎ 0175/4326351

Tiermarkt

Kater Max und Kater Moritz 1 J., kastr. tätow., entw., und geimpft, suchen immer noch ein liebevoll beständiges Zuhause. ☎ 0171/7452631.

5 kleine Katzenkinder, zw. 3 u. 4 Mon., entwurmt, geimpft, suchen alle ein liebevoll beständiges Zuhause. ☎ 0171/7452631.

Katze Jette, ca. 6 J. kastr., entwurmt, rot-weiß, lieb, verschmüht, sucht dringend ein neues Zuhause. ☎ 0171/7452631.

Kater Caruso 3 J., kastr., tätow., entw., geimpft, sucht immer noch ein liebevoll beständiges Zuhause mit Freigang. ☎ 0171/7452631

Kater Mozart, 10 Jahre, kastriert, tätowiert, entwurmt, sehr verschmüht, sucht dringend ein neues Zuhause. ☎ 0171/7452631.

Verkäufe

Fahrradträger f. Anhängerkupplung, abklappbar, f. 2 Fahrräder, 80 €, ☎ 0251/784350

Kaminholz 2 Jahre abgelagert, reine Buche für 306 SRM und reine Eiche für 75 € SRM, frei Haus. ☎ 0171/6839637

Schwere Eichenstühle mit hoher Lehne und schwerer Eichtensch. Preis VS. ☎ 025 96/20 42

Rolator (Fa. Tupro), neuwertig, zu verkaufen ☎ 0151/55519224

Spülmasch. Amica, Edelst., 3 J., 120 € Kühl- Gefrierkombi., LCD-TV, 40 Z., funktionst., Pr. VB, Hochlehner blau, 6., ☎ 0174 / 8599098

Fahrrad-Anhänger für 50 € zu verkaufen, ☎ 0251/247302

2 x Alu-Tapezierische, wie neu, Preis VB. ☎ 0251/3225697

Damen-Oberbekleidung (Todesfall) u. Lagenlook-Bekleidung u. Halsketten, Top-Marken, fast neuwertig, Gr. 44-48/50, sehr große Auswahl (ca. 60 Teile) zum Schnäppchen Preis. Handy: 0160/6654049.

Gartensitzgruppe von Hobby-Kunsthandwerker gearbeitet, unknappbar, aus massiver Eiche, bequem und formschön, auf für XXXL-Personen, Herbstpreis, Wetter/Winterfest, ☎ 02361/42252

Rindenmulch, Mutterboden und Bruchsteine etc., Bauernhof Schröter, ☎ 0160/95942748.

Hauslohnmarkt/Haushaltsauflösung am 14.10.17 von 11-15 Uhr. Antike Möbel, antike Uhren, Briefmarkensammlung, Porzellan, Deko, Gartendeko etc.: 48612 Horstmar-Leer, An de Birik 12, ☎ 0176/32262105.

Longboard, wenig benutzt, VB: 40 €. ☎ 0251/233780-ab 14 Uhr.

Völkermulche Bibliothek: Amerika, Afrika, Asien, zu verk. Die Pilzzeitung "Der Tintling", 17 Jhrg. ☎ 0251/2325697.

Bauernleinen und Leinen zu verkaufen ☎ 02557/927508

Klavier, schwarz, sehr schöner warmer romantischer Klang, neu gestimmt, wenig gespielt. ☎ 01 70/8 43 21 26.

Herren-Hollandrad 28", Marke Union, 5-Gang-Schaltung, Preis 80 €. ☎ 02571/40624

Kaffeeservice (Moosrose/Rosenthal), 12 Personen ☎ 02557/927508

Kaminholz Buche, Eiche, trocken, 2 Jahre abgelagert. ☎ 0160/95942748.

28er Damen Hollandrad, 3Gang, Notalgie schwarz m. Träger vorne f. Weinkiste, 120€; 28er Damen-ALU-Sport-Rad, 24 Gänge, Nabendynamo, Scheibenbremsen, 90€; ALU Fahrradträger, auf Kupplung, 70 €. ☎ 02571/921170.

Holz zum Selbersägen, Hartholz, versch. Sorten, ca. 200 Fm. 1000 St. Eichenspaltpfähle zu verk., ☎ 0160/95942748.

Karl May Bücher preiswert abzugeben, ab Band 1-78 (im Paket), Preis VS. ☎ 025 96/20 42

3 m gebrauchter Alu-Tapezierisch, 15 € Tel. ☎ 02597/6920784

Aufsitzmäher gesucht! Mit Hydro, Fangkorb, Motor kann defekt sein. Schnittbreite 92 cm oder 1,02 m, ☎ 02551/5063.

Cembalo Wittmayer, Eiche hell, guter Zustand, preisgünstig abzugeben. ☎ 02533/4873(AB)

Westergit. (E-AK-Git.) Taylor 210/CE + Deluxe Gig Pack, NP 999 €, VK 750 €, ☎ 0251/6189678 (AB)

Addidas Snowboardjacke, XS, dunkelblau, mit braunem Kragen, nicht getragen. VB: 40 €. ☎ 0251/233780 - ab 14 Uhr.

Herr Heilig kauft Pelze, Porzellan, Kristall, Puppen, Bücher, Bilder, Spinnrad, Näh und Schreibmaschine, Handtaschen, Möbel, Münzen, Schmuck. ☎ 0163/4449826.

Metallsteckregale, für Schverlast, ca. 14 Meter, zu verkaufen. ☎ 0151/55519224

Gitarren - Noten - Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge ☎ 02599/1863 - www.personal-guitar.de

Gesuche

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. ☎ 01 51 / 12 30 20 62

Suche alles von 1. u. 2. Weltkrieg, wie z. B. Orden, Urkunden, Uniformen, Fotos usw. ☎ 02508/997892 od. ☎ 02508/993219.

Sammler su. Biebeln und Gebetsbücher. ☎ 01573/9651557

Kaufe Trödel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 025 72/8 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

Sammler su. Porzellan, Bleikristall, Römer, exkl. Handtaschen, Nerze, Münzen, Korallen, Bernstein, Modeschmuck. ☎ 02011/43367372

Suche hochwertigen Pelzmantel oder -Jacke, alte Näh- od. Schreibmaschine, Bleikristall und Zinn, Krause. ☎ 0175/8128707

Achtung Kaufe! Pelze a. Art und Persianaer, Teppiche, Abend-Trachten-Mode, Taschen, Kristall, Bilder, Bernstein, Korallen, Zinn, Orden, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, alte Weine, Spirituosen, Uhren a. Art, Schmuck, Antiquitäten, Seröse Abwicklung. Frau Lara ☎ 01 63/1 36 31 11

!!! Ankauf von Abendgarderobe, Pelze, Silberbesteck, Handtasche, Porzellan, Kronleuchter, Gobelin, Kristall, Zinn, Schmuck, Münzen, Nähmaschinen, Bernstein, Koralle, Teppiche, Uhren, seriös und fair, sofort Bargeld. ☎ 0152/11462444.

Privat sucht Akkordeon oder Harmonika. ☎ 02381/3606332.

Sammler sucht fertig gestickte Gobelbilder sowie Schreibmaschinen. Bitte alles anbieten!! ☎ 0151/71410467.

Suche Gefrierschrank oder Truhe, auch defekt, bezahle auch dafür. ☎ 0157/81030746 o. ☎ 05971/9602664.

Suche Münzen u. Briefmarken, alte Ansichtskarten, alte Briefe (gerne große Sammlung). ☎ 02508/997892 od. ☎ 02508/993219.

Antiquitäten, Pelze, Bernstein, Zinn, Bilder, Uhren, Münzen, Medaillen, Orden, Trödel, Schallpl., Nähmaschine, Schmuck, Koralle, Besteck, Teppiche, Instrum., Porz., Puppen, Fig. (Bronze/Porz.), Handt., Radios. ☎ 01523/6845331, MFG Theib

Suche Marmeladenglas aus Acryl mit Löflöffel. Deckel ist mit verschiedenen Obstmotiven eingelassen. ☎ 0251/4909113.

Liebe Leser aufgepasst! Sammler sucht alles an Orden und Abzeichen bis 1945 sowie auch Uniformen, Helme, Bilder, Ansichtskarten, Wehrpässe, Münzen a.A. u. Reichsmark, D-Mark u. Kaiserreich. ☎ 01523/6845331 MFG Theib

Achtung!!! Privat sucht Pelzmäntel, Pelzjacken, zahle 500-3000 €. Münzen, Porzellan, Tafelsilber, Bernsteinschm., Puppen, Garderobe u. Teppiche. ☎ 0151/52109446

Koka Blau von Rörstrand, Untertassen gesucht. ☎ 02533/4873(AB)

Suche Nähmaschine und hochwertige Gläser. ☎ 01784594550.

Suche Bekleidung, Pelze, alte Bibeln, Silberbesteck, Münzen, Schmuck, Bernstein-Korallenketten. ☎ 02011/53697128.

Wer übernimmt fachmännisch Übertragung von handschriftlichen Klaviernoten in Notenschreibsystemen (FINALE o.ä.)? ☎ 0251/5340149.

Siemens Tastentelefon mit Mehrfachspeicher ges. ☎ 0251/533335

Alles fürs Kind

Kinderwagen, beige-bunt, mit Sportwagenaufsatz, Kinderschale, Sommerfußsack u. Kissens für 250 € abzugeben. ☎ 0176/96450890.

Kinderreisebett, neuwertig, groß, stabil, Preis VB. ☎ 02509/1300.

Geschenkt

Fernsehschrank Eiche Handarbeit. B:1,05 m, H: 1,74 m, T: 0,55 m kostenlos abzugeben. ☎ 0176/72159152 (Grevén)

2 kleine Vitrinen, B: 1 m, H: 1,80 m, Eiche rustikal, zu verschenken. 02502/483566.

Partnerschaften

Rentner (Witwer, 67 Jahre alt, gehbehindert), sucht Partnerin (55+) aus Münster od. nah. Umgebung. ☎ 01 71/ 120 64 86.

Vermischte Anzeigen

Norderney, Wiedersehen, mit Hussi & Freunden. ☎ AM8265172 AM, 48135 Münster

WERKSTATT für Bildeinrahmungen: Passepartout-Zuschnitte Ronge ☎ 02599/1863

Glas- u. Rahmenreinigung, auch Wintergärten u. Solaranlagen, v. Fachmann seit über 35 Jahren, keine Anfahrtskosten. www.amendt-dienstleistung.de. ☎ 0251/328272 od. ☎ 02504/8445 od. ☎ 02571/576800

Malermeister im Ruhestand als Konzessionsträger etc frei. ☎ 0160/95054850

Bekanntschäftsvermittlungen

Astrid, 59 J., mit Klasse Figur u. einem gr. Herz voller Liebe u. Zärtlichkeit. Bin viel zu oft zu gutmütig. u. wurde leider sehr enttäuscht. Ich fahre gerne Auto, koche super, mag Musik u. die Natur. Leider fehlt mir ein Mann, den ich lieben u. verwöhnen kann. Für ein Kennenlernen ruf ich. PV an, kann es kaum erwarten. ☎ 0176-57889239

Lydia, 69 J., mit schöner weibl. Figur, herzogenem Charakter, eher ruhig u. zurückhaltend. Bin e. saubere Hausfrau, leidenschaftliche Köchin u. mit meinem Auto absolut flexibel. Nach Jahren der Trauer sehe ich mich nach einem häusl. Mann zum glücklich sein u. glücklich machen. Kostenloser Anruf tib. Pd-Seniorenglück ☎ 0800-7774050

Gudrun, 74 J., bin e. geradlinige, liebe u. natürliche Witwe, bin gerne häuslich, mag kochen, gärtnern, gemütl. Fernsehabeende, doch die Einsamkeit macht mich oft traurig. Suche ehrl. Mann, für den ich da sein kann. Zu zweit ist das Leben doch viel schöner. Ihr Anruf ib. PV wäre der Anfang von unserem Glück. ☎ 0176-47603082

Auflösung des Rätsels

7	6	4	1	9	8	5	2	3
5	2	3	4	7	6	8	9	1
8	9	1	3	2	5	7	4	6
3	4	8	2	6	7	1	5	9
2	1	7	9	5	4	6	3	8
6	5	9	8	1	3	4	7	2
4	8	6	7	3	2	9	1	5
1	7	2	5	8	9	3	6	4
9	3	5	6	4	1	2	8	7

	6			8				
	3			6		9	1	
						7		6
	8	2	6	7	1			
	9	8	1	3	4			
4		6						
1	7		5			3		
			6					8

Sonstige Fahrzeuge

BMW-Winterreifen auf RIAL-Alufelgen Flair 8x17 ET20, Reifen Goodyear aw-3 225/50R17, Profil 6 mm, VB 300 €. ☎ 02508/984436

Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-35 160 www.wm-zw.de RA

Motorräder

Brautkleid, Gr. 36/38, Frabe: ivory, Schleier, Schleppe, Reifrock, Boleröckchen, NP 2.500 €, VB 500 €, Für einen guten Zweck (Krebsberatung), ☎ 02534/1486.

Anrufen & Verlieben

SIE sucht IHN

Ich suche einen netten Mann für die Zukunft und eine große Liebe. Er sollte zwischen 55 und 70 Jahren sein. Ich freue mich auf eine nette Nachricht von dir auf meiner Mailbox. Antwort garantiert.
Voicemailbox: 71190

ER sucht SIE

Ich bin 60 Jahre alt und ein sehr aufgeschlossener Mensch! Suche eine Partnerin, mit der man lachen und tanzen, essen, sich unterhalten und andere schöne Sachen machen kann! Ich freue mich auf Antwort!
Voicemailbox: 55049

Hallo!
Ich bin 56 Jahre alt und suche dich, dem Liebe und Treue noch was bedeuten! Melde dich. Ich bin wirklich schon gespannt auf unser Kennenlernen. Wer traut sich und meldet sich bei mir?
Voicemailbox: 54844

Er, 60/169, R. lieb
treu, humorvoll, sucht dich für eine gemeinsame Zukunft. Lass uns schauen, ob wir zueinander passen. Trau dich und melde dich bitte.
Voicemailbox: 71308

Hallo!
Ich (63 Jahre alt) bin spontan und für alles was zu zweit Spaß macht. Mag romantische Abende bei Kerzenschein und auch lustige Geselligkeiten. Ich freue mich schon auf nette Antworten.
Voicemailbox: 54

Mehr Impf-Muffel im Westen

Gripeschutz: Oktober und November als optimale Zeit für Impfungen



Foto: KKH

Info

Mit ein paar Tricks kann das Immunsystem gestärkt und damit das Ansteckungsrisiko hierfür verringert werden:

- ★ Waschen Sie Ihre Hände täglich mehrmals gründlich mit Wasser und Seife. Damit halten Sie den Kontakt mit Krankheitserregern gering.
- ★ Ernähren Sie sich ausgewogen und vitaminreich und trinken Sie ausreichend, am besten Wasser, Tee und Saftschorlen.
- ★ Bewegen Sie sich mindestens drei, vier Mal pro Woche eine halbe Stunde an der frischen Luft. Das belebt die Abwehr ebenso wie Wechselduschen oder Saunagänge.
- ★ Überheizen Sie Räume nicht und lüften Sie regelmäßig.
- ★ Sorgen Sie für ausreichend Schlaf und Entspannung, denn ein ausgeruhter Körper ist weniger anfällig für Krankheitserreger.

Laut Datenerhebung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) ist die Zahl der Gripeschutzimpfungen in den vergangenen acht Jahren gesunken.

Während sich im Jahr 2009 noch jeder fünfte KKH-Versicherte gegen Grippe impfen ließ, war es 2016 nur rund jeder siebte. Tendenz weiter abnehmend. Dabei entschieden sich fast doppelt so viele Frauen für die Schutzimpfung wie Männer. Des Weiteren sind die Impfquoten in Ostdeutschland mit 51,4 Prozent

deutlich höher als in westlichen Bundesländern mit 30,4 Prozent.

„Vor allem Risikogruppen sollten sich daher unbedingt ein Mal jährlich gegen Grippe impfen lassen“, empfiehlt Uwe Starck vom Serviceteam der KKH in Münster. Dazu zählen über 60-Jährige, chronisch Kranke, Schwangere und medizinisches Personal. Aber auch Menschen, die sich jeden Tag in großen Ansammlungen aufhalten, zum Beispiel im öffentlichen Nahverkehr. Bei ihnen ist das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs einer Influenza höher. „Die rechtzeitige Schutzimpfung, die allgemein gut vertragen wird, ist die wirksamste vorbeugende Maßnahme gegen Grippe“, sagt Starck. Oktober und November sind dafür die optimale Zeit. „Dann hat das Immunsystem bis zum Start der Grippewelle ausreichend Zeit, um sich auf die Abwehr von Grippeviren vorzubereiten.“

Die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlene Impfquote von 75 Prozent für über 60-Jährige wird in Deutschland mit einer Quote von nur 35,3 Prozent bei Weitem nicht erreicht. Dies entspricht auch den internen Zahlen der KKH. Doch warum

sind die Deutschen so impfmüde? Laut einer Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Robert-Koch-Instituts (RKI) kommen den Menschen Zweifel an der Sicherheit und Wirksamkeit der Impfung.

Besonders hartnäckig verbreitet ist gerade bei Älteren und chronisch Kranken – also denjenigen, denen eine Impfung explizit empfohlen wird – der Mythos, die Gripeschutzimpfung könne die Erkrankung selbst auslösen. „Dem ist aber nicht so“, sagt Starck. „Zudem wird die Grippe von vielen Menschen nicht mehr als schwere Krankheit wahrgenommen. Dabei ist die echte Grippe, auch Influenza genannt, eine ernst zu nehmende Erkrankung.“

Sie wird durch Viren verursacht und führt in Deutschland zu 10 000 bis 20 000 Todesfällen im Jahr (weltweit zu 250 000 bis 500 000). (KKH)

„Das glauben viele, ist aber unmöglich“

Dr. Andreas Leischker beantwortet wichtigste Fragen zu Übertragungsrisiken und optimalem Gripeschutz

Dr. Leischker, wie wird eine Grippe, also eine Influenza, eigentlich übertragen?

Leischker: Für die Übertragung spielen zwei Wege eine entscheidende Rolle. Zum einen die Tröpfcheninfektion: Über Niesen, Husten aber auch schon beim Sprechen werden Tröpfchen gebildet und über die Luft übertragen. Besonders hoch ist das Übertragungsrisiko in geschlossenen, überfüllten Räumen, zum Beispiel in öffentlichen Verkehrsmitteln, wo Menschen eng gedrängt stehen. Ein zweiter Weg ist die Übertragung über die Schmierinfektion. Hier spielen die Hände eine entscheidende Rolle. Nach dem Händeschütteln oder dem Anfassen einer Türklinke bleiben die Viren auf der Haut und werden dann beispielsweise beim Griff ans eigene Gesicht übertragen.

Wie können wir das Übertragungsrisiko verringern?

Leischker: Das regelmäßige Waschen der Hände kann das Risiko deutlich verringern. Noch wirksamer ist es, wenn die Hände mit einem alkoholischen Präparat desinfiziert werden. Hände-Desinfektionsmittel in Gelform gibt es mittlerweile in jeder Drogerie – auch als kleine Pocketversion für die Handtasche.

Wie unterscheidet sich die echte Influenzagrippe von einem grippalen Infekt?

Leischker: Die „echte“ Grippe wird durch Influenzaviren verursacht, grippale Infekte durch eine Vielzahl von Viren. Typisch für die echte Grippe ist ein plötzlicher Beginn mit ho-

hem Fieber über 38,5 Grad, trockenem Husten ohne Auswurf, Halsschmerzen, Appetitlosigkeit sowie starken Kopf- und Gliederschmerzen. Gerade ältere Menschen brauchen oft sehr lange, bis sie sich von der Infektion erholen. Der entscheidende Punkt ist: Gerade bei alten Menschen kann eine Influenza auch zu Todesfällen führen. Deshalb ist die Impfung für ältere Menschen so wichtig.

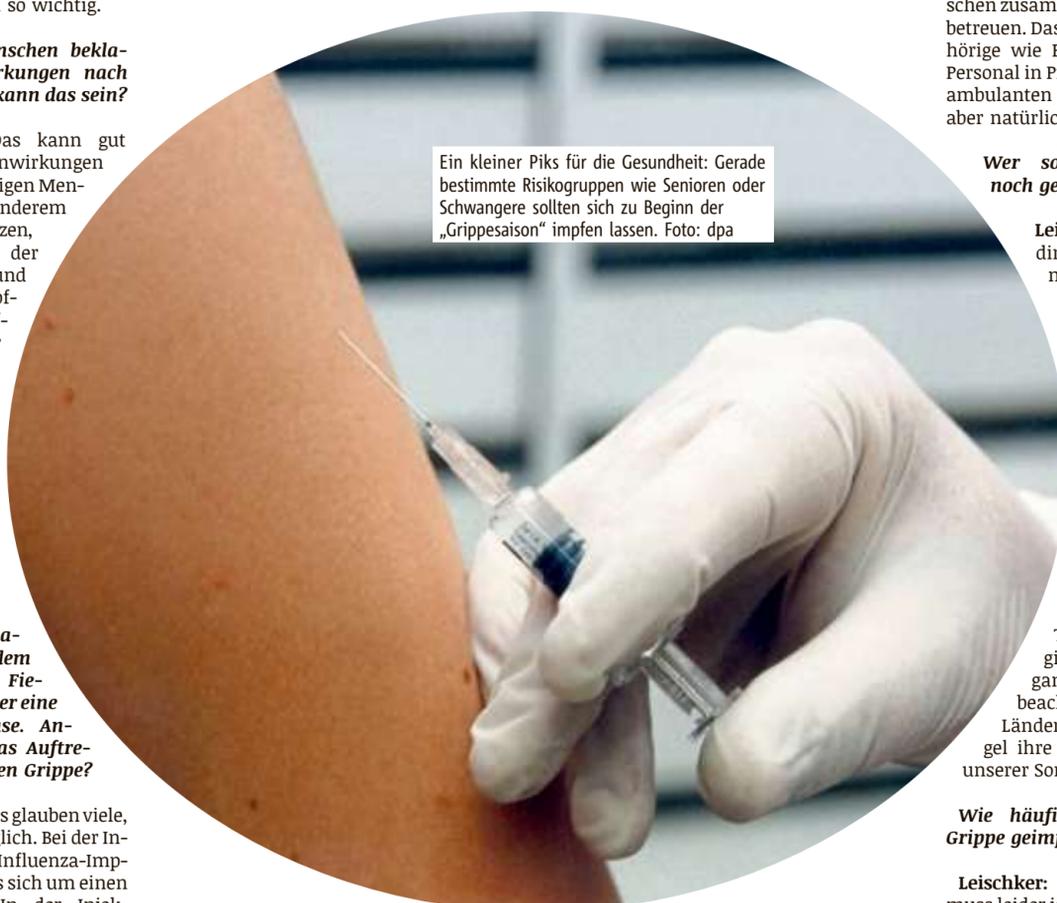
Manche Menschen bekommen Nebenwirkungen nach der Impfung, kann das sein?

Leischker: Das kann gut sein. Als Nebenwirkungen können bei einigen Menschen unter anderem Muskelschmerzen, Schmerzen an der Einstichstelle und leichte Kopfschmerzen auftreten – jeder reagiert da unterschiedlich. Diese Symptome zeigen, dass der Körper auf die Impfung mit der Bildung von Antikörpern reagiert.

Andere bekommen nach dem Impfen hohes Fieber, Husten oder eine verstopfte Nase. Anzeichen für das Auftreten einer echten Grippe?

Leischker: Das glauben viele, ist aber unmöglich. Bei der Injektion zur Influenza-Impfung handelt es sich um einen Totimpfstoff. In der Injek-

Jetzt beginnt wieder die Grippezeit. Gerade ältere Patienten sind durch Influenzaviren besonders gefährdet. „Für diese Menschen eignen sich insbesondere die so genannten tetravalenten Impfstoffe, die jeweils zwei Antigene gegen beide Influenzaviren A und B haben“, sagt Dr. Andreas Leischker, Impfexperte der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG). Im Interview beantwortet Leischker die wichtigsten Fragen zu Influenzaviren, aktuellen Übertragungsrisiken und den optimalen Gripeschutz.



Ein kleiner Piks für die Gesundheit: Gerade bestimmte Risikogruppen wie Senioren oder Schwangere sollten sich zu Beginn der „Grippesaison“ impfen lassen. Foto: dpa

hem Fieber über 38,5 Grad, trockenem Husten ohne Auswurf, Halsschmerzen, Appetitlosigkeit sowie starken Kopf- und Gliederschmerzen. Gerade ältere Menschen brauchen oft sehr lange, bis sie sich von der Infektion erholen. Der entscheidende Punkt ist: Gerade bei alten Menschen kann eine Influenza auch zu Todesfällen führen. Deshalb ist die Impfung für ältere Menschen so wichtig.

Sie hatten bereits die Senioren als Hochrisikogruppe genannt. Wer sollte sich noch gegen Influenza impfen lassen?

Leischker: Ganz wichtig – und leider oft vergessen – sind Personen, die mit alten Menschen zusammen sind und sie betreuen. Das sind auch Angehörige wie Enkelkinder, das Personal in Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten, aber natürlich auch Ärzte.

Wer sollte zusätzlich noch geimpft werden?

Leischker: Unbedingt Menschen mit chronischen Erkrankungen. Zum Beispiel Diabetiker, Patienten mit Niereninsuffizienz, Herzkrankheiten oder Lungenerkrankungen. Auch Reisende sollten vorsorgen. Wenig bekannt ist, dass es auch in den Tropen Influenza gibt – sogar das ganze Jahr über. Zu beachten ist, dass die Länder der Südhalbkugel ihre Grippesaison zu unserer Sommerzeit haben.

Wie häufig muss gegen Grippe geimpft werden?

Leischker: Gegen Grippe muss leider jedes Jahr neu ge-

impft werden. Grippeviren verändern sich immer wieder.

Gibt es dafür verschiedene Impfstoffe?

Leischker: Ja. Die konventionellen Impfstoffe haben drei Antigene – zwei gegen Influenza A und eines gegen Influenza B. Wir nennen sie deshalb trivalent. Seit einigen Jahren gibt es tetravalente Grippeimpfstoffe mit einem zusätzlichen Antigen gegen Influenza B. Diese wirken insbesondere dann besser, wenn in der jeweiligen Saison neue Influenzaviren vom Typ B zirkulieren.

Werden die tetravalenten Impfstoffe von der Krankenkasse bezahlt?

Leischker: Das ist innerhalb von Deutschland unterschiedlich und wird von der jeweiligen Kassenärztlichen Vereinigung geregelt. Dazu sollte jeder seinen Hausarzt oder Geriater vor Ort fragen.

Gibt es spezielle Grippeimpfstoffe für ältere Menschen?

Leischker: Ja, die gibt es. Bei älteren Menschen wirken die normalen Grippeimpfstoffe nicht so gut, weil das Immunsystem weniger Antikörper bildet. In Deutschland sind deshalb speziell für Menschen ab dem 65. Lebensjahr Impfstoffe mit einem Wirkungsverstärker zugelassen.

(Quelle: DGG)

Lesestoff für den Reisekoffer

Diese Bücher führen an manch schöne Urlaubsplätze – weg.de gibt Tipps



Lesetipp Mallorca

Alexander Gorkow: „Hotel Laguna – Meine Familie am Strand“ (Neuerscheinung, Verlag Kiepenheuer&Witsch)

„Ein guter Urlaub ist keine Pause vom Leben. Sondern eine Einstellung zum Leben“, schreibt Alexander Gorkow. Der preisgekrönte Reporter besuchte nach mehr als 30 Jahren den Traumort seiner Kindheit: das Dorf Canyamel an der Nordostküste Mallorcas. Gemeinsam mit Mutter, Schwester und Vater verbrachte er hier prägende Urlaube. Gorkows Buch ist zugleich Familienroman und Mentalitätsgeschichte über unsere Urlaube, unser Land und unsere ewige Sehnsucht nach dem Meer.

Raus aus dem Alltag und rein ins Lesevergnügen: Im Urlaub ist endlich Zeit, um entspannt ein Buch zu lesen.

Mit Geschichten tauchen wir in fremde Kulturen, oder spannende Krimis und herzerregende Liebesaffären ein. Anlässlich der Frankfurter Buchmesse (11. bis 15. Oktober) hat das Online-Reiseportal weg.de in Neuerscheinungen und Klassikern geschmökert, die ihre Leser in beliebte Urlaubsziele führen. Wer noch kein passendes Buch für den Reisekoffer hat, wird hier fündig oder lässt sich auf der Couch liegend schon mal für den nächsten Urlaub inspirieren.



Lesetipp Toskana

Cristina Caboni: „Die Oleanderschwester“ (Neuerscheinung, Blanvalet Taschenbuch Verlag)

Im neuen Roman von Cristina Caboni trifft Familiengeschichte auf toskanische Landschaft mit ihren Blumen und Düften. Iris lebt in Amsterdam und liebt das Leben in ihrem Blumengarten. Doch als eines Tages eine Frau vor ihr steht, die ihr bis auf Haar gleicht, gerät ihre Welt ins Wanken. Nur auf einer Reise in die Toskana können die beiden Zwillinge das Rätsel ihrer Herkunft lösen. Gut vorstellen können sich Toskana-Liebhaber den einstmaligen prächtigen Landsitz der Großmutter Giulia Donati, wie es so viele in dieser traumhaften Region gibt.



Lesetipp Ägypten

Fabian Lenk: „Die Zeitdetektive Band 1: Verschwörung in der Totenstadt“ (Neuerscheinung, Ravensburger Verlag)

Ein Krimi für Kinder von neun bis elf Jahren, der nicht nur fesselt, sondern die Kleinen im Urlaub auch in das alte Ägypten entführt. Die Zeitdetektive widmen sich einem neuen Fall – diesmal landen sie in Ägypten im Jahr 1478 vor Christus: Gegen die Pharaonin Hatschepsut hat sich eine Verschwörung gebildet, und die Zeitdetektive müssen herausfinden, wer versucht zu verhindern, dass eine Frau Ägypten regiert.

Lesetipp Sizilien

Andrea Camilleri: „Das Lächeln der Signorina“ (Neuerscheinung, Verlag Bastei Lübbe)

Andrea Camilleris neuer Roman gehört unbedingt ins Reisegepäck von Sizilien-Fans und Krimifreunden. In Commissario Montalbano 17. Fall geht es ausnahmsweise einmal nicht um Mord oder Mafia, sondern um eine Serie von Diebstählen, die im sizilianischen Vigàta für Aufsehen sorgt. Die Krimis von Camilleri sind keine gewöhnlichen Krimis. Zwar werden Kriminalfälle gelöst, gleichzeitig aber zeichnet der Autor ein Porträt der italienischen Gesellschaft. Den Ort Vigàta suchen Camilleri-Fans in ihrem Urlaub übrigens vergeblich, er ist rein fiktiv. Zu Ehren des Autors wurde aber seine Geburtsstadt Porto Empedocle mit dem Beinamen Vigàta versehen.

Lesetipp Hollywood

Daniel Depp: „David Spandau – eine Detektivreihe“ (Klassiker, Bertelsmann)

Urlaubsschmökler aus der Feder des US-Amerikaners Daniel Depp lassen Leseratten tief in Hollywoods schillernde Welt der Stars eintauchen. Der ältere Halbbruder des berühmten Filmstars Johnny Depp hatte durch seine Arbeit als Drehbuchautor und Produzent jahrelang Einblick hinter die Kulissen Hollywoods. In diesem Kosmos ermittelt der melancholische Ex-Stuntman David Spandau. Drei Thriller sind bisher in der Reihe erschienen: „Stadt der Verlierer“, „Nächte in Babylon“ und „Tanz mit dem Teufel“.



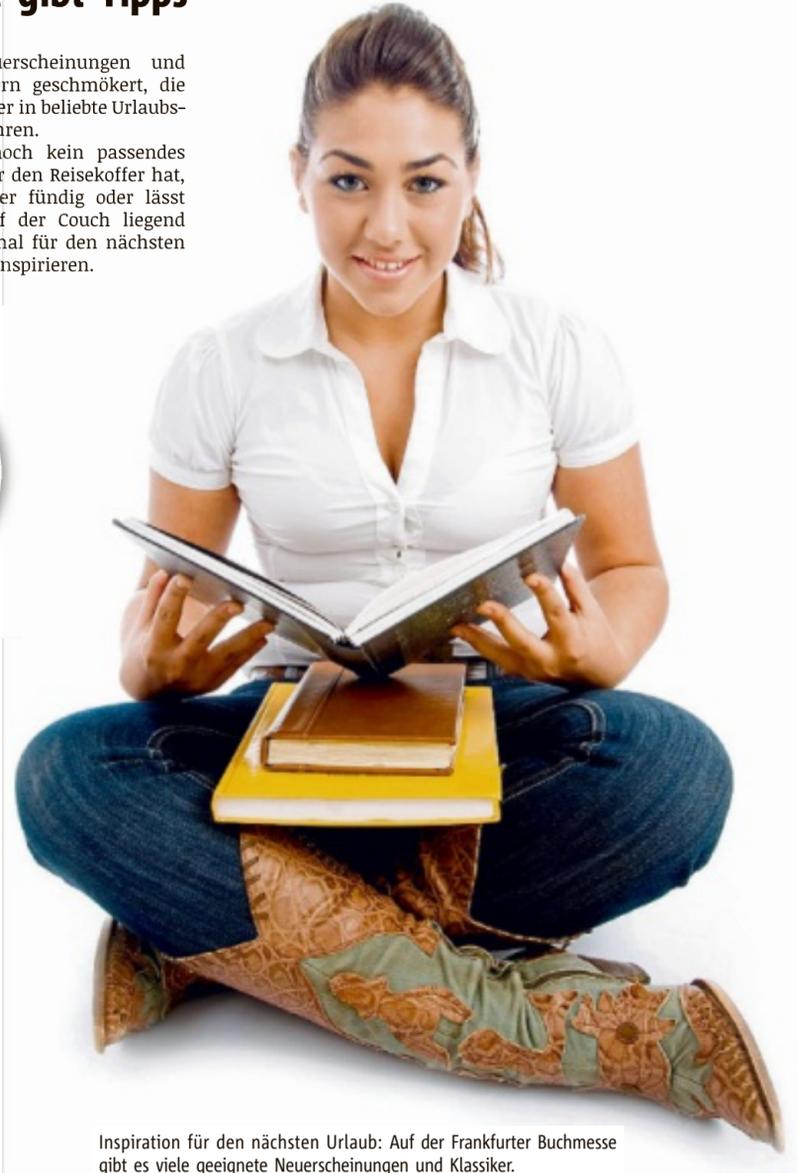
Lesetipp Ostsee

Frida Luise Sommerkorn: „Kaffeeduft und Meeresluft“ (Neuerscheinung, tofino media)

Die Inspiration für ihre Geschichten holt sich Frida Luise Sommerkorn alias Jana Thiem auf Reisen. Im Sommer an der Ostsee entstand der erste Teil einer Ostsee-Trilogie um drei unzertrennliche Freundinnen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Eigentlich sollte Stine die glücklichste Frau der Welt sein: Sie hat die besten Freundinnen, die man sich wünschen kann, besitzt ein kleines Büchercafé und heiratet bald den begehrtesten Junggesellen von Ahrenshoop. Wäre da nicht Ben... Ahrenshoop gibt es wirklich – es ist ein hübsches kleines Fischerdorf mit reetgedeckten Katen. Für Badeurlauber und Kunstfreunde ist der Ort auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst ein begehrtes Reiseziel.

Lesetipp weltweit

Maïke van den Boom: „Wo geht's denn hier zum Glück?“ (Ratgeber, Verlag FISCHER Krüger) Urlaub im glücklichsten Land der Welt? Die Glücksforscherin Maïke van den Boom hat die 13 glücklichsten Länder der Welt bereist. Im Gepäck die Frage: Was macht Menschen glücklich? Sie nimmt die Leser mit in die Slums von Costa Rica bis in die Business-Etagen von Australien, Dänemark oder Panama. Immer geht es darum, herauszufinden: Warum sind die Bewohner dieser Länder so glücklich? Gibt es einen kulturellen Anteil am Glück? Und wie können wir von ihnen lernen? Ihre Reise basierte auf dem World Database of Happiness – der Datenbank der Erasmus Universität in Rotterdam, in der weltweit die Ergebnisse der Glücksforschung der letzten 100 Jahre gesammelt und ausgewertet werden.



Inspiration für den nächsten Urlaub: Auf der Frankfurter Buchmesse gibt es viele geeignete Neuerscheinungen und Klassiker.

LESERREISEN

pro Person €24,-

WEIHNACHTSMARKT BREMEN

TAGESFAHRT | DIENSTAG, 28.11.2017 UND SAMSTAG, 02.12.2017

Die historische Hansestadt Bremen zeigt sich zur Adventszeit von ihrer glanzvollsten Seite. Ob Lichterschein unter dem Weltkulturerbe oder mittelalterliches Ambiente am Wasser, Shoppingspaß mit Weihnachtsflair – die Auswahl der Weihnachtsmärkte ist vielfältig. **Lichterglanz rund um das Weltkulturerbe & Schlachtezauber** an der Weserpromenade. Rund um Rathaus und Roland (UNESCO-Welterbe) lädt der stimmungsvolle Bremer Weihnachtsmarkt mit seinen über 170 weihnachtlich geschmückten Ständen zum ausgedehnten Bummel ein. Entlang der berühmten Böttcherstraße kommen Sie über die beliebte Promenade bequem an die Weser, Bremens Lebensader. Hier erwartet Sie in der Adventszeit der „Schlachtezauber“, alle Schiffe am Kai glitzern im festlichen Licht. Der Bremer Weihnachtsmarkt gilt als einer der schönsten im Lande. Seine historische Kulisse, die romantische Beleuchtung und das maritime Ambiente, verbunden mit dem Duft nach frischen Mandeln und weiteren Köstlichkeiten, all das macht den besonderen Flair aus und begeistert Jahr für Jahr immer mehr Besucher.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Individualeller Aufenthalt in Bremen
- Rückfahrt aus Bremen ca. 20.00 Uhr

ABFAHRT:
07.30 Uhr Münster (Bremer Platz)
08.05 Uhr Greven (Rathaus)

LMS REISEN
Informationen und Buchung
02864.8800-134
Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken · info@lms-reisen.de

KONZERTREISE

p. P. im DZ €289,-
EZZ 69,-€

ELBPHILHARMONIE HAMBURG

2 TAGE BUSREISE | SAMSTAG, 06.01. BIS SONNTAG, 07.01.2018

Begleiten Sie uns auf dieser exklusiven Sonderreise nach Hamburg. Die Elbphilharmonie überzeugt mit seiner imposanten Architektur und seiner herausragenden Akustik, verbunden mit dem einmaligen Ausblick auf die Elbe. Erleben Sie VICKY LEANDROS live im Großen Saal der Elbphilharmonie! Gerade mal 15 Jahre war VICKY LEANDROS, als sie zum ersten Mal beim Grand Prix Eurovision de la Chanson teilnahm und direkt unter den besten vier Teilnehmern landete. Vier Jahre später gewann sie den Grand Prix mit dem Chanson »Après toi« für Luxemburg. Seitdem hat sie mehr als 500 Alben weltweit veröffentlicht, mehr als 1000 Lieder eingesungen und mehr als 55 Millionen Tonträger verkauft und hält über 40 Top-Ten-Hits in Europa, Kanada und Japan. VICKY LEANDROS gehört zu den erfolgreichsten Künstlerinnen überhaupt! VICKY LEANDROS betrachtet und genießt das Leben mit einem Augenzwinkern. Sie scheut sich nie auf der Bühne viel Gefühl zu zeigen und entwickelt wunderbare Momente, die man nie vergißt. Erleben Sie mit uns ein einmaliges Event, wir freuen uns auf Sie!

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC und Getränkeservice
- 1x Übernachtung/Frühstücksbuffet im MERCURE Hotel Hamburg City****
- Vorstellung am 06.01.18 um 20:00 Uhr inkl. Eintrittskarte PK2 (Aufpreis PK1 22,-€ je Person)
- Hin-/Rück Transfer bis/ab Elbphilharmonie
- Stadtrundfahrt Hamburg am 07.01.2018
- Rückfahrt am 07.01.2018 am Nachmittag
- LMS-Gästabetreuung

ABFAHRT:
Greven (Rathaus)
Münster (Bremer Platz)

Für Gruppen von mindestens 10 Personen bieten wir einen Abholservice an! Bei der Wahl Ihrer Abfahrtsstelle muss gewährleistet sein, dass eine problemlose An-/Abfahrt mit einem Reisebus möglich ist!



Foto: Christian Black/StudioCanal/dpa

„American Assassin“ bringt einen neuen Actionheld auf die Leinwand

Geölte Tötungsmaschine



Ein Tag am Strand verändert das Leben des Studenten Mitch Rapp, gespielt von Newcomer-Star Dylan O'Brien. Wenige Minuten nachdem er seiner Freundin Katerina einen Heiratsantrag macht, tauchen zwischen Cocktails und Palmen plötzlich islamistische Terroristen auf und schießen wild um sich. Regisseur Michael Cuesta überzeugt gleich zu Beginn mit einer schonungslosen Inszenierung: Nahaufnahmen holen die Zuschauer ins Geschehen, lassen sie den Kugelhagel unvermittelt miterleben. Auch deshalb hat die FSK den Action-Thriller wohl erst ab 18 Jahren freigegeben.

Mit „American Assassin“ schafft es ein Agenten-Thriller mit aktuellem Terror-Bezug auf die Kinoleinwand. Nachwuchstalent Dylan O'Brien zeigt sich als neue Art Actionheld. Unterstützt wird er von Hollywood-Star Michael Keaton.

Während Rapp das blutige Attentat schwer verletzt überlebt, fällt seine Verlobte den Islamisten zum Opfer. Von Rache getrieben, infiltriert er Monate später auf eigene Faust eine Terrorzelle. Das CIA wird auf den unerfahrenen, aber talentierten Hitzkopf aufmerksam und bildet ihn zum Anti-Terror-Agenten aus. Sein Trainer im Geheimagenten-Camp ist CIA-Urgestein Stan Hurley. Oscar-Preisträger Michael Keaton nimmt die Rolle des erfahrenen Ausbilders und berüchtigten Kriegsveteranen vollkommen ein und überzeugt mit harten, zum Schluss aber auch mit weichen Seiten.

Gemeinsam gehen Hurley und Rapp mit der Spezialein-

heit Orion auf die Jagd nach Terror-Drahtziehern. Den Wandel vom harmlosen Durchschnittsstudenten zur geölte Tötungsmaschine mit Ecken und Kanten nimmt man Hauptdarsteller und Nachwuchstalent O'Brien problemlos ab.

Dazu trägt auch seine junge und ungezwungene Art bei, die er als Rapp bei Alleingängen an den Tag legt. Obwohl er sich meistens hart und stur gibt, entspricht O'Briens Darstellung eines Geheimagenten nicht unbedingt dem Klischee. Sie ist viel mehr weicher, subtiler und dadurch auch mehrdimensionaler. Rapp mimt auch nicht den Frauenhelden, wie es Agenten-Vorbilder wie Jason Bour-

ne oder James Bond sonst gern tun. Der Film unterhält durch seine dichte Handlung und das überzeugende Spiel der Hauptdarsteller. Die Folter- und Kampfszenen aber sind nichts für schwache Nerven. Und am Ende schweift Regisseur Cuesta etwas von seinem roten Faden ab: Er driftet vom gelungenen Thriller hin zu banaler Action, einer Atombombe und einem wenig überzeugenden Bösewicht. (dpa)

„American Assassin“
Thriller, Action

Fazit: ★★★★★

Weil Mitch seine Verlobte bei einem Terroranschlag verliert, wird er vom Durchschnittsstudenten zum Agenten.

Düstere Zukunft

„What Happened To Monday?“

Dieses Popcornkino-Spektakel, das im langen Fahrwasser von „Blade Runner“ zu verorten ist, entwirft eine Welt im Jahr 2073. Wegen der Überbevölkerung des Planeten hat es sich eine Regierungsbehörde zur Aufgabe gemacht, eine rigorose Ein-Kind-Politik durchzusetzen. Werden Geschwister geboren, sammeln grimmige Beamte den Nachwuchs ein. Das vermeintlich humane Versprechen: Die Kinder werden eingefroren und erst dann wieder aufgetaut, wenn man das Bevölkerungs- und Ressourcen-Problem im Griff hat.

Der Film des Norwegers Tommy Wirkola stellt damit eine eigentlich nachdenkliche Grundfrage: Welche sozialen Auswirkungen wird das Bevölkerungswachstum haben? Doch keine Sorge: Der Regisseur bittet nicht zum politischen Grundseminar. Er findet irgendwann eine recht eigenwillige Antwort auf das Problem Überbevölkerung: Es

wird ordentlich geprügelt und geballert. Dazu passt die markante Schwedin Noomi Rapace in der Hauptrolle. Wobei das ihren Job nur halb beschreibt. Rapace übernimmt gleich sieben Rollen, nämlich die aller sieben Schwestern der Settman-Familie. Denn: So simpel die Grundidee von „What Happened To Monday?“ zunächst sein mag, so kompliziert wird sie weiterspinnen. Da Dürren die Menschheit plagt, werden Pflanzen genmanipuliert, erklärt der Film. Das führe zu mehr Mehrlingsgeburten – so wie die der Siebenlinge Settman, die nach den Wochentagen benannt wurden. (dpa)



„What Happened To Monday?“
Sci-Fi-Thriller

Fazit: ★★★★★

2073: Aufgrund der Überbevölkerung herrscht eine strikte Ein-Kind-Politik, welche für die sieben Settman-Zwillinge ein Problem ist.

Fassade erhalten

„Happy End“ von Michael Haneke

Der Film erzählt von einer moribunden französischen Unternehmerfamilie: Die Laurents, die ein Bauunternehmen ihr Eigen nennen, residieren im küstennahen Calais, das üppige Anwesen ausgestattet mit großen Gemälden, stets frischen Blumensträußen, exquisitem Porzellan, raumgreifenden Sofas und großen Statuen. Beim Frühstück darf die teure Orangenmarmelade nicht fehlen, serviert vom marokkanischen Hausangestellten Rachid.

Das feine Äußere aber kann niemals darüber hinwegtäuschen, wie marode und malade es im Inneren der Sippschaft aussieht: Es gibt mindestens zwei Selbstmordversuche in diesem Film, der unterkühlte Umgang der Familienmitglieder miteinander lässt den Zuschauer frösteln. Regisseur Michael Haneke streift die Einzelschicksale seiner Figuren jedoch mehr, als dass er sie einem näher bringt.

Zwar wartet diese „Momentaufnahme einer bürgerlichen europäischen Familie“ mit einem fulminanten Ensemble auf. Einen bleibenden Eindruck aber hinterlässt vor allem ein Schauspieler: Franz Rogowski ist der einzige Deutsche unter den Hauptdarstellern. In den wenigen Momenten, die Rogowski in „Happy End“ gegeben sind, entfaltet er eine wunderbare Präsenz. Unvergesslich bleiben wird die Szene in einer Karaoke-Bar, die viel über die Verlorenheit der von Rogowski dargestellten Figur sagt. Man würde gern mehr über diesen Pierre erfahren – eine Person, um die herum sich locker ein ganzer Film stricken ließe. (dpa)



„Happy End“
Drama

Fazit: ★★★★★

Die Tage der Unternehmerfamilie Laurent gezählt sind. Nur ihre großbürgerliche Fassade hält sie noch zusammen.

NEU
im Kino

Captain Underpants

ANIMATION. Die beiden Spaßköpfe George und Harold haben eine Idee: Wie wäre es, wenn man den ungeliebten Schuldirektor einfach per Hypnose in einen so naiven wie völlig überdrehten Superhelden namens „Captain Underpants“ verwandeln würde? (dpa)

FAZIT: ★★★★★

Schumanns Bargesprache

DOKU. Der berühmte Barbesitzer Charles Schumann besucht Kollegen rund um den Erdball. Die plaudern mit ihm über das richtige Mischungsverhältnis oder das Leben am Tresen. Dabei wird klar, dass Einfühlungsvermögen und Gefühl für die Stimmung der Gäste oft wichtiger sind, als das korrekte Abmessen der Zutaten. FAZIT: ★★★★★

Vorwärts immer!

KOMÖDIE. 9. Oktober 1989, Ost-Berlin: Schauspieler Otto Wolf probt für ein Theaterstück, bei dem er Erich Honecker verkörpert. Durch Zufall erfährt er, dass eine für den Abend geplante Demonstration niedergeschossen werden soll. Da seine schwangere Tochter dabei ist, lässt Otto sich etwas einfallen: Was wäre, wenn er sich als Honecker ausgibt? FAZIT: ★★★★★